



Originalbetriebsanleitung

# Travel - Travel XP



## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b> .....	6
<b>1.1 Allgemeines zur Anleitung</b> .....	6
<b>1.2 Version und Gültigkeit</b> .....	6
<b>1.3 Digitale Betriebsanleitung</b> .....	6
<b>2 Zeichenerklärung</b> .....	7
<b>2.1 Aufbau der Warnhinweise</b> .....	8
<b>2.2 Zu dieser Anleitung</b> .....	9
<b>3 Sicherheit</b> .....	10
<b>3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	10
<b>3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung</b> .....	10
<b>3.3 Sicherheitseinrichtungen</b> .....	10
<b>3.3.1 Sicherheitseinrichtungen Motor</b> .....	10
<b>3.3.2 Sicherheitseinrichtungen Batterie</b> .....	11
<b>3.4 Allgemein</b> .....	12
<b>4 Produktbeschreibung</b> .....	14
<b>4.1 Seriennummer und Typenschild</b> .....	14
<b>4.1.1 Typenschild</b> .....	14
<b>4.1.2 Identifizierung Motor</b> .....	14
<b>4.1.3 Identifizierung Batterie</b> .....	14
<b>4.1.4 Identifizierung Propeller</b> .....	15
<b>4.2 Bedienelemente und Komponenten</b> .....	16
<b>4.2.1 Travel</b> .....	16
<b>4.2.2 Travel Remote</b> .....	17
<b>4.2.3 Display und Taster</b> .....	18
<b>4.3 Lieferumfang</b> .....	18
<b>4.3.1 Motor</b> .....	18
<b>4.3.2 Batterie</b> .....	20
<b>4.4 Geräteregistrierung</b> .....	20
<b>5 Technische Informationen</b> .....	21
<b>5.1 Wahl der richtigen Schaftlänge</b> .....	21
<b>5.2 Technische Eigenschaften</b> .....	21
<b>5.2.1 Spiegelhalterung</b> .....	21
<b>5.2.2 Travel</b> .....	22
<b>5.2.3 Travel Remote</b> .....	23
<b>5.2.4 Batterie</b> .....	23
<b>5.3 Betriebsbedingungen</b> .....	24
<b>5.3.1 Betriebsbedingungen Betrieb</b> .....	24
<b>5.3.2 Betriebsbedingungen Laden</b> .....	24
<b>5.3.3 Betriebsbedingungen Lagerung</b> .....	24

5.4 Technische Daten .....	24
5.4.1 Daten und Maße .....	24
5.4.2 Schutzklasse nach DIN EN 60529 .....	25
5.5 Hinweise zur Konformität .....	26
5.5.1 Konformitätserklärung .....	26
5.6 Patente .....	26
6 Montage und Befestigung am Boot .....	27
6.1 Propeller montieren .....	27
6.2 Finne montieren .....	28
6.3 Motor am Boot montieren .....	29
6.3.1 Voraussetzungen für die Montage am Boot .....	29
6.3.2 Motor montieren .....	29
6.4 Remote Adapter Kit einbauen .....	30
6.4.1 Rahmenblech einbauen .....	31
6.4.2 Datenkabel befestigen .....	31
6.4.3 Abdeckung einbauen .....	31
6.4.4 Lenkrohr einbauen .....	32
6.5 Lenkblech montieren .....	33
6.6 Fernlenkung anschließen .....	33
6.7 Fahrhebel montieren .....	34
6.7.1 Fahrhebel am Boot montieren .....	34
6.7.2 Fahrhebel-Datenkabel verlegen und mit Motor verbinden .....	35
6.8 Langen Pinnenarm montieren .....	35
6.8.1 Pinnengriff ausbauen/einbauen .....	35
6.8.2 Pinne kalibrieren .....	37
7 Betrieb .....	38
7.1 Software Update .....	38
7.2 Bedienung in Notsituationen .....	38
7.3 Spiegelhalterung .....	39
7.3.1 Lenkfixierung .....	39
7.3.2 Motor Tilt-Einrichtung .....	40
7.3.3 Flachwasserstellungen .....	41
7.3.4 Tipps zum Motor trimmen .....	42
7.3.5 Motor trimmen .....	42
7.3.6 Lenkbremse .....	43
7.4 Pinne .....	44
7.4.1 Pinnenarretierung und Widerstand .....	44
7.5 Bordcomputer .....	45
7.5.1 Bedienung und Folientaster .....	45
7.5.2 Hauptbildschirme .....	45

7.5.3 Helligkeit .....	46
7.5.4 Nachrichten .....	47
7.5.5 Bluetooth und Bluetooth Passwort .....	47
7.5.6 Einstellungen .....	48
7.6 Batterie und Ladegerät .....	49
7.6.1 Batterie laden .....	49
7.6.2 Batteriestatus-LED .....	50
7.6.3 Batterie in den Motor einsetzen und entnehmen .....	52
7.7 Vor der Fahrt .....	53
7.8 Nach der Fahrt .....	53
7.9 Fahren .....	54
8 Lagerung und Transport .....	56
8.1 Trailern des Bootes mit montiertem Motor .....	56
8.2 Transport und Versand .....	56
8.3 Lagerung der Batterie .....	57
9 Pflege, Instandhaltung und Reparatur .....	58
9.1 Pflege- und Service-Intervalle .....	58
9.2 Pflege .....	58
9.2.1 Reinigung .....	58
9.2.2 Korrosionsschutz .....	59
9.3 Instandhaltung und Reparatur .....	59
9.3.1 Anoden .....	60
9.3.2 Anode Propellerwelle erneuern .....	61
9.3.3 Anode Spiegelhalterung erneuern .....	61
9.3.4 Ringanode Spiegelhalterung erneuern .....	62
9.3.5 Propeller .....	62
9.3.6 Propeller demontieren .....	62
9.3.7 Propeller montieren .....	62
9.3.8 Finne erneuern .....	63
9.3.9 Fernlenkung schmieren .....	64
9.3.10 Hybridstecker schmieren .....	65
9.3.11 Steckverbindungen .....	65
10 Fehler und Fehlerbehebung .....	66
10.1 Fehlermeldungen und Nachrichten .....	66
10.2 Störungen und Fehler .....	67
11 Zubehör und Ersatzteile .....	68
12 Urheberrecht .....	69
13 Allgemeine Garantiebedingungen .....	70
14 Entsorgung und Umwelt .....	71

## Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für emissionsfreies Bootfahren mit Torqeedo entschieden haben. Ihr neues elektrisches Antriebssystem wurde sorgfältig entworfen, ethisch hergestellt und gewissenhaft mit größter Sorgfalt und Aufmerksamkeit getestet, um Ihre vollste Zufriedenheit zu gewährleisten.

Damit Sie Ihr System ordnungsgemäß nutzen und lange Freude daran haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an uns oder Ihr lokales Servicecenter. Alle Kontaktdaten finden Sie online auf [Torqeedo.com](https://www.torqeedo.com).

**At Torqeedo, we create the pleasure of powerful movement on the water - with respect for our human and natural environment.**

Wir freuen uns, dass Sie sich uns auf dieser Mission anschließen und heißen Sie an Bord willkommen.

Ihr Torqeedo Team

DE

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeines zur Anleitung



Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch diesen Anleitungen folgen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren

## 1.2 Version und Gültigkeit

Diese Anleitung ist gültig für folgende Torqeedo Motoren:

<b>Motortyp</b>	<b>Steuerung</b>	<b>Schaftlänge</b>	<b>Artikelnummer</b>
Travel S	Pinne	(S) 62,5cm	1160-00
Travel L	Pinne	(L) 75,0cm	1161-00
Travel XP S	Pinne	(S) 62,5cm	1162-00
Travel XP L	Pinne	(L) 75,0cm	1163-00
Travel XP S R	Remote	(S) 62,5cm	1164-00
Travel XP L R	Remote	(L) 75,0cm	1165-00

<b>Batterietyp</b>	<b>Kapazität</b>	<b>Kompatibel mit</b>	<b>Artikelnummer</b>
Batterie Travel	siehe Typenschild	Travel / Travel XP	1166-00
Batterie Travel XP	siehe Typenschild	Travel / Travel XP	1167-00

## 1.3 Digitale Betriebsanleitung



Die aktuelle Version der Betriebsanleitung können Sie auch auf unserer Homepage als PDF downloaden. [www.torqeedo.com](http://www.torqeedo.com)

Nutzen Sie auch unser Angebot der rein digitalen Betriebsanleitung! Diese enthält viele zusätzliche Informationen zu Ihrem Produkt. Sie erreichen Sie über die App, über unsere Homepage oder scannen Sie den Code.

## 2 Zeichenerklärung

Diese Symbole, Warnhinweise oder Gebotszeichen finden Sie in dieser Anleitung oder auf Ihrem Produkt.



Magnetfeld



Achtung Brandgefahr



Anleitung sorgfältig  
lesen



Nicht betreten oder  
belasten



Achtung heiße Oberfläche



Achtung Stromschlag



Achtung Gefahr durch  
drehende Teile



Keine Entsorgung  
im Hausmüll



Recyclebar



Achtung Quetschgefahr



Achtung Magnetfeld,  
Datenträger können  
gelöscht werden



Personen mit  
Herzschrittmachern oder  
anderen medizinischen  
Implantaten min. 50 cm Abstand  
vom System halten

## 2.1 Aufbau der Warnhinweise

Warnhinweise sind in dieser Anleitung mit standardisierter Darstellung und Symbolen wiedergegeben. Beachten Sie die jeweiligen Hinweise. Abhängig von der Wahrscheinlichkeit des Eintretens und der Schwere der Folge werden die erklärten Gefahrenklassen verwendet.

### Warnhinweise:



#### **GEFAHR**

**Unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.**



#### **WARNUNG**

**Mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.**



#### **VORSICHT**

**Gefährdung mit geringem Risiko. Leichte oder mittlere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.**

### Warnhinweise:

**GEFAHR! Aufforderungen beachten!** Unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

**WARNUNG! Aufforderungen beachten!** Mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko. Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

**VORSICHT! Aufforderungen beachten!** Gefährdung mit geringem Risiko. Leichte oder mittlere Körperverletzungen können die Folge sein, wenn das Risiko nicht vermieden wird.

### Hinweise:

**HINWEIS! Hinweise, welche unbedingt beachtet werden müssen, um Sachschäden zu vermeiden.**

### Tipps:

**TIPP!** Anwendertipps und andere besonders nützliche Informationen.

## 2.2 Zu dieser Anleitung Handlungsanweisungen

Auszuführende Handlungsanweisungen sind als Liste dargestellt. Die Reihenfolge der Schritte ist einzuhalten.

**Beispiel:** a) Handlungsschritt  
b) Handlungsschritt

### Ergebnisse

Ergebnisse einer Handlungsanweisung werden wie folgt dargestellt:

**Beispiel:** a) Handlungsschritt  
⇒ Zwischenergebnis  
⇒ Ergebnis

### Aufzählungen

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

**Beispiel:** • Punkt 1  
• Punkt 2

## 3 Sicherheit

### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

#### Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Travel und Travel XP Motoren, in Verbindung mit den angebotenen Batterievarianten, sind für Schlauchboote, Beiboote, Dinghys und Daysailer geeignet. Die Motoren sind für den Betrieb in Salz- und Süßwasser, sowie für Gewässer ohne Chemikalien konzipiert. Die Befestigung erfolgt an einem dafür vorgesehenen Anschlagpunkt (Heckspiegel) an einem Boot, das für die Leistung des verwendeten Motors ausgelegt ist.

#### Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- Die Befestigung des Systems an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten am Heck eines Bootes und die Einhaltung der vorgeschriebenen Drehmomente.
- Das Betreiben des Systems auf Gewässern mit ausreichender Tiefe.
- Das Beachten aller Hinweise dieser Anleitung.
- Das Einhalten der Pflege- und Service-Intervalle.
- Das ausschließliche Verwenden von Originalersatzteilen und Originalzubehör.

### 3.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

#### Vorhersehbare Fehlanwendung:

Eine andere als die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ festgelegte oder über diese hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

#### Unter anderem gilt als nicht bestimmungsgemäß:

- Ein Unterwassereinsatz des Systems.
- Der Betrieb in Gewässern, die mit Chemikalien versetzt werden.
- Die Verwendung des Systems außerhalb von Wasserfahrzeugen.
- Die Verwendung des Systems an Anschlagpunkten am Boot, die sich nicht am Heck des Bootes befinden.
- Modifikationen am Produkt die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Der Betrieb des Propellers außerhalb des Wassers.

## 3.3 Sicherheitseinrichtungen

### 3.3.1 Sicherheitseinrichtungen Motor

Sicherheitseinrichtung	Funktion
Not-Stopp-Magnetchip	Bewirkt eine sofortige Abschaltung des Antriebs. Der Propeller kommt zum Stillstand, das System bleibt eingeschaltet.
Elektronischer Schutz gegen unkontrolliertes Anlaufen	Vermeidet unkontrolliertes Anlaufen des Systems nach dem Einschalten. Um zu fahren, muss zuerst der Fahrhebel/die Pinne in die Neutralposition gebracht werden und der Not-Stopp-Magnetchip aufgelegt werden.

<b>Sicherheitseinrichtung</b>	<b>Funktion</b>
Pinne / Fahrhebel	Gewährleistet, dass das System nur aus der Neutralstellung gestartet werden kann, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Systems zu vermeiden.
Übertemperaturschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei Überhitzung der Elektronik oder des Motors.
Überstromschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei erkanntem Überstrom in der Elektronik oder dem Motor.
Motorschutz	Schützt den Motor vor thermischer und mechanischer Beschädigung und bei Blockierung des Propellers, z. B. durch Grundberührung oder eingezogene Leinen.
Kabelbruchschutz	Sofortige Abschaltung des Motors bei Beschädigung und Kurzschluss eines Verbindungskabels.

### 3.3.2 Sicherheitseinrichtungen Batterie

<b>Sicherheitseinrichtung</b>	<b>Funktion</b>
Schmelzsicherung	Eine Schmelzsicherung in der Batterie verhindert Überstrom und/oder Kurzschluss im Falle eines Defekts.
Übertemperaturschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei Überhitzung der Elektronik oder der Batterie.
Überstromschutz durch das Batterie-Management-System (BMS)	Automatische Leistungsreduzierung bei erkanntem Überstrom in der Batterie.
Kabelbruchschutz	Sofortige Abschaltung des Motors bei Beschädigung und Kurzschluss eines Verbindungskabels.
Batterie-Management-System (BMS)	Das BMS überwacht alle Parameter während dem Betrieb, dem Laden und der Lagerung und schaltet bei Bedarf die betroffene Komponente ab.

### 3.4 Allgemein

- Lesen und beachten Sie unbedingt die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Anleitung!
- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das System in Betrieb nehmen.
- Örtliche Gesetze und Vorschriften sowie erforderliche Befähigungsnachweise beachten.

Fehlende Berücksichtigung dieser Hinweise kann Personen- oder Sachschäden zur Folge haben. Torqeedo übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Handlungen entstanden sind, die im Widerspruch zu verantwortungsvollem Handeln und im Widerspruch zu dieser Anleitung stehen.

#### Grundlagen

Für den Betrieb des Systems sind zusätzlich die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Das System wurde mit äußerster Sorgfalt und unter besonderer Beachtung von Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit entworfen, gefertigt und vor seiner Auslieferung eingehend geprüft.

Dennoch können bei der nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Systems Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie umfangreiche Sachschäden entstehen.

#### Vor dem Gebrauch

Das System dürfen nur Personen mit entsprechender Qualifizierung handhaben, die die erforderliche körperliche und geistige Eignung vorweisen. Beachten Sie die jeweils gültigen nationalen Vorschriften.

Eine Einweisung in den Betrieb und die Sicherheitsbestimmungen des Systems erfolgt durch den Bootsbauer oder durch den Händler bzw. Verkäufer.

Als Führer des Bootes sind Sie verantwortlich für die Sicherheit der Personen an Bord und für alle sich in Ihrer Nähe befindlichen Wasserfahrzeuge und Personen. Beachten Sie deshalb unbedingt die grundsätzlichen Verhaltensregeln des Bootfahrens und lesen Sie diese Anleitung gründlich durch.

Besondere Vorsicht ist bei Personen im Wasser erforderlich. Stoppen Sie den Motor und benutzen Sie ihn nicht wenn sich Personen in der Nähe im Wasser befinden.

Beachten Sie die Hinweise des Bootsherstellers zur zulässigen Motorisierung Ihres Bootes. Überschreiten Sie nicht die angegebenen Zuladungs- und Leistungsgrenzen.

Prüfen Sie den Zustand und alle Funktionen des Systems (inklusive Not-Stopp) vor jeder Fahrt bei geringer Leistung.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen des Systems vertraut. Sie sollten vor allem in der Lage sein, das System bei Bedarf schnell zu stoppen.

#### Allgemeine Sicherheitshinweise

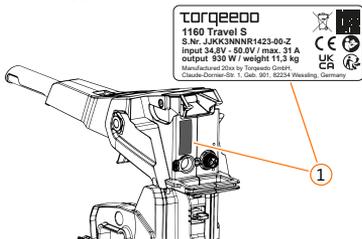
- Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen.
- Halten Sie abhängig von der Größe des Bootes die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Padel, Kommunikationsmittel, ggf. Hilfsantrieb).
- Prüfen Sie das System vor Fahrtbeginn auf mechanische Beschädigungen.
- Fahren Sie nur mit einem einwandfreien System.
- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt.
- Planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über das vorgesehene Fahrtgebiet und beachten Sie die vorhergesagten Wetter- und Seegangsverhältnisse.
- Berücksichtigen Sie den Einfluss Ihres Bootes auf die Reichweite unter den zu erwartenden Umweltbedingungen.
- Befestigen Sie die Leine des Not-Stopp-Magnetchips am Handgelenk oder der Rettungsweste des Bootsführers.
- Halten Sie Abstand zum Propeller.
- Achten Sie auf Personen im Wasser.

- Schalten Sie das Torqeedo System aus, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe zum Propeller befinden.
- Stellen Sie während der Fahrt sicher, dass die Gefahr einer Grundberührung des Propellers ausgeschlossen ist.
- Berühren Sie keine Motor- und Batteriekomponenten während oder unmittelbar nach der Fahrt.
- Fixieren Sie das Boot so am Steg bzw. Boots liegeplatz, dass es sich nicht losreißen kann, wenn Sie das Boot nicht benutzen oder wenn Sie Einstellungen im Menu vornehmen.
- Zum Zeitpunkt der Kalibrierung muss sich stets eine Person auf dem Boot befinden.
- Der Not-Stopp-Magnetchip kann magnetische Informationsträger löschen.
- Halten Sie den Not-Stopp-Magnetchip von magnetischen Informationsträgern fern.
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile von Torqeedo.
- Verwenden Sie ausschließlich Torqeedo Ladegeräte.
- Rollen Sie Kabeltrommeln immer vollständig ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladekabel, die frei von Beschädigungen und für den Außenbereich geeignet sind.
- Nehmen Sie keinerlei eigenständige Reparaturarbeiten am Torqeedo System vor.
- Schalten Sie bei Montage- und Demontagearbeiten das Torqeedo System stets über die Ein- Austaste ab und demontieren Sie die Batterie.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck in der Nähe der Antriebswelle oder des Propellers. Binden Sie offenes, langes Haar zusammen.
- Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Antriebswelle oder Propeller vor, solange das Torqeedo System eingeschaltet ist.
- Betreiben Sie den Propeller nur unter Wasser.
- Batteriepole müssen sauber und korrosionsfrei sein.
- Schalten Sie bei Arbeiten am Propeller das System stets über den Batterie Hauptschalter ab und ziehen Sie den Not-Stopp-Magnetchip ab.
- Benutzen Sie das Torqeedo System bei Beschädigungen an der Batterie, Kabeln, Gehäusen oder sonstigen Komponenten nicht und informieren Sie den Torqeedo Service.
- Schalten Sie das Torqeedo System bei Überhitzung oder Rauchentwicklung sofort am Batterie Hauptschalter ab, bzw. entnehmen Sie dem Motor die Batterie.
- Lagern Sie keine entflammaren Gegenstände im Bereich des Torqeedo Systems.
- Vermeiden Sie starke mechanische Krafteinwirkungen auf die Batterien und Kabel des Torqeedo Systems.
- Berühren Sie niemals aufgeschauerte, durchtrennte Leitungen oder offensichtlich defekte Bauteile.
- Schalten Sie das Torqeedo System beim Erkennen eines Defekts sofort ab und berühren Sie keine metallischen Teile.

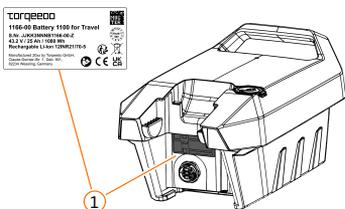
## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Seriennummer und Typenschild

#### 4.1.1 Typenschild



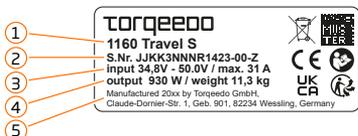
(1) Position des Typenschildes am Motor



(1) Position des Typenschildes an der Batterie

#### 4.1.2 Identifizierung Motor

##### Typenschild Motor



1. Artikelnummer und Motoren-Typ
2. Seriennummer
3. Nominale Eingangsspannung/max. Eingangsstrom
4. Nom. Wellenausgangsleistung/Gewicht
5. Adresse

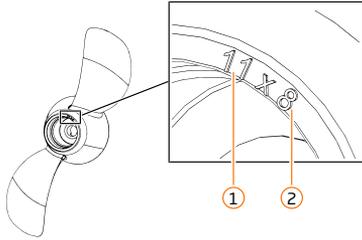
#### 4.1.3 Identifizierung Batterie

##### Typenschild Batterie



1. Artikelnummer und Batterietyp
2. Seriennummer
3. Nominale Spannung / Kapazität in Ah / Kapazität in Wh / Zellentyp
4. Adresse
5. Zeitpunkt für Inspektion oder Entsorgung der Batterie.

#### 4.1.4 Identifizierung Propeller



1. Durchmesser (Zoll)
2. Steigung (Zoll)

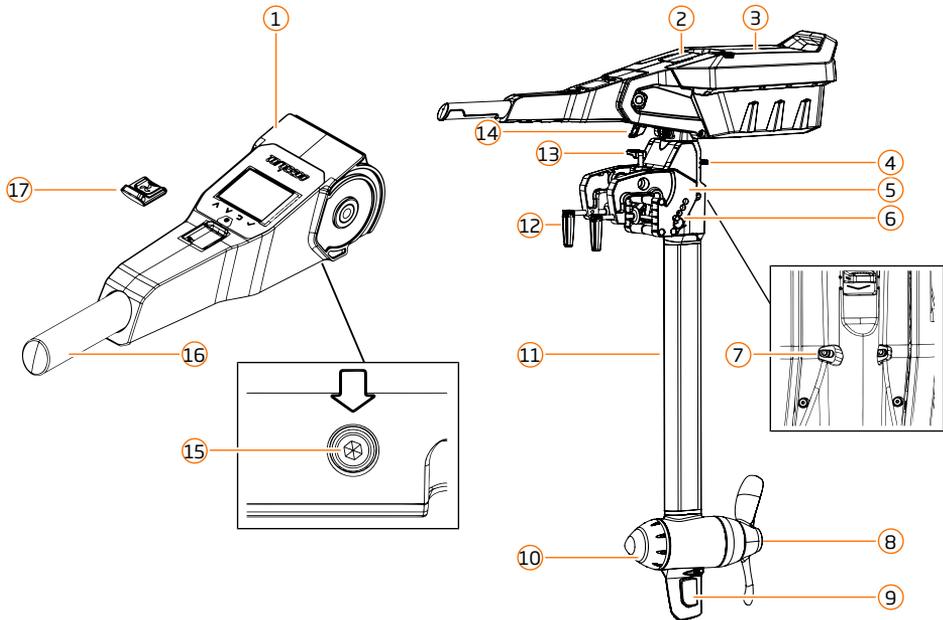
#### Propeller-Typen

Abkürzung	Propeller Typ
WDL	Krautabweisender Propeller
WDR	Wide range, universeller Propeller

DE

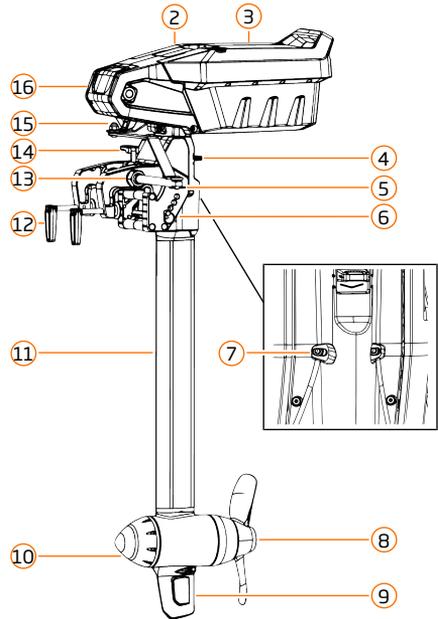
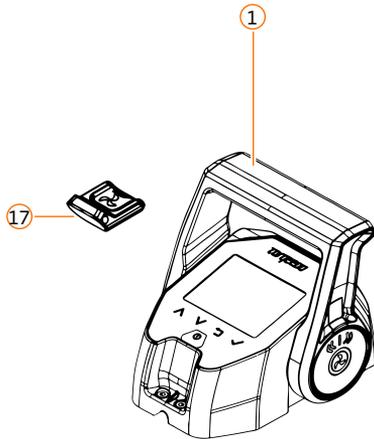
## 4.2 Bedienelemente und Komponenten

### 4.2.1 Travel



- |    |                                   |
|----|-----------------------------------|
| 1  | Pinne mit Display                 |
| 2  | Batterieentriegelung              |
| 3  | Batteriestatus-LED                |
| 4  | Lenkfixierung                     |
| 5  | Spiegelhalterung                  |
| 6  | Trimmeinrichtung mit 4 Positionen |
| 7  | Einstellung Lenkwiderstand        |
| 8  | Propeller                         |
| 9  | Abnehmbare Finne                  |
| 10 | Pylon                             |
| 11 | Schaft                            |
| 12 | Klemmschrauben Spiegelbefestigung |
| 13 | Trimm-Tilt-Hebel und Auto-Kick-Up |
| 14 | Pinnenarretierung                 |
| 15 | Einstellung Pinnenwiderstand      |
| 16 | Pinnendrehgriff                   |
| 17 | Not-Aus-Magnetchip                |

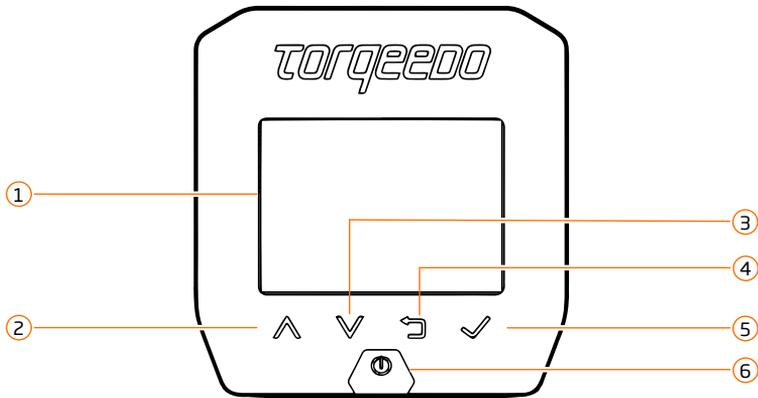
## 4.2.2 Travel Remote



DE

- |    |                                   |
|----|-----------------------------------|
| 1  | Fahrhebel mit Display             |
| 2  | Batterieentriegelung              |
| 3  | Batteriestatus-LED                |
| 4  | Lenkfixierung                     |
| 5  | Spiegelhalterung                  |
| 6  | Trimmeinrichtung mit 4 Positionen |
| 7  | Einstellung Lenkwiderstand        |
| 8  | Propeller                         |
| 9  | Abnehmbare Finne                  |
| 10 | Pylon                             |
| 11 | Schaft                            |
| 12 | Klemmschrauben Spiegelbefestigung |
| 13 | Anschlussrohr Fernlenkung         |
| 14 | Trimm-Tilt-Hebel und Auto-Kick-Up |
| 15 | Anschlussstange Fernlenkung       |
| 16 | Schaftkopfabdeckung               |
| 17 | Not-Aus-Magnetchip                |

### 4.2.3 Display und Taster

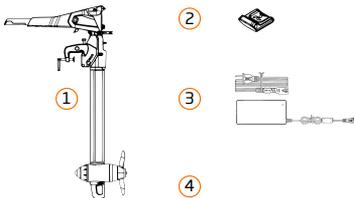


Display und Taster von Pinne und Fahrhebel sind gleich aufgebaut.

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1 | Display                   |
| 2 | Nach oben blättern        |
| 3 | Nach unten blättern       |
| 4 | Zurück                    |
| 5 | Bestätigen / Weiter       |
| 6 | Einschalten / Ausschalten |

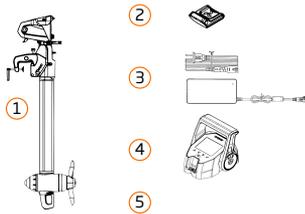
### 4.3 Lieferumfang

#### 4.3.1 Motor



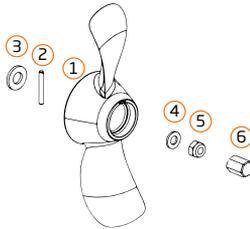
#### Lieferumfang Travel und Travel XP

- |   |    |                    |
|---|----|--------------------|
| 1 | 1x | Motor              |
| 2 | 1x | Not-Aus-Magnetchip |
| 3 | 1x | Ladegerät 180W     |
|   | 1x | Betriebsanleitung  |



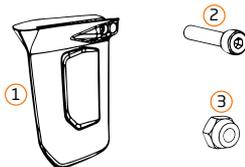
### Lieferumfang Travel XP Remote

1	1x	Motor
2	1x	Not-Aus-Magnetchip
3	1x	Ladegerät 180W
4	1x	TorqLink Fahrhebel
	1x	Betriebsanleitung



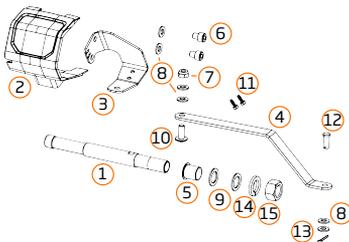
### Lieferumfang Travel, Travel XP, Travel XP Remote

1	1x	Propeller Travel - 10x6,5 WDR Travel XP - 11x8 WDR
2	1x	Mitnehmerstift
3	1x	Axialdruckscheibe M14 A4
4	1x	Unterlegscheibe M10 A4
5	1x	Befestigungsmutter M10 A4
6	1x	Wellenanode für Motorwelle



### Lieferumfang Travel, Travel XP, Travel XP Remote

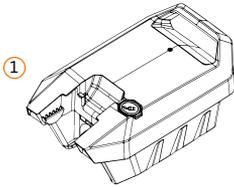
1	1x	Finne
2	1x	Schraube M4x20A4
3	1x	Mutter M4-A4



### Lieferumfang Travel XP Remote Adapter Kit

1	1x	Lenkrohr
2	1x	Abdeckung
3	1x	Rahmenblech
4	1x	Lenkblech
5	1x	Lagerbuchse 22x24x25
6	2x	Schraube M10x12-A4
7	1x	Mutter M10-A4
8	6x	Scheibe M10-A4
9	2x	Scheibe M22-A2
10	1x	Schraube M10x25-A4
11	2x	Kunststoffschraube 50x14-A4
12	1x	Steckbolzen 9,5x22mm
13	1x	Splint 3x25
14	1x	Federring A4
15	1x	Mutter M22-A4
16	1x	Kabelbinder

### 4.3.2 Batterie



#### Lieferumfang Travel und Travel XP

1	1x	Batterie Travel
1	1x	Batterie Travel XP

### 4.4 Geräteregistrierung

<https://www.torqeedo.com/service-center>

1

New Product Registration

2

#### Registrieren Sie Ihr Produkt! Es bringt Ihnen viele Vorteile!



##### Rückverfolgbarkeit ist Pflicht für Boatsantriebe

Wie für alle Boatsantriebe gilt für Torqeedo Produkte das Produktsicherheitsgesetz und die Maschinenverordnung. Diese verpflichtet dazu, Vorkehrungen zu treffen, um die Verfolgbarkeit von Produkten und Komponenten sowohl in Richtung der Lieferanten als auch in Richtung der Kunden zu ermöglichen. Sollten sich in der Zukunft sicherheitsrelevante Informationen hinsichtlich Ihres Torqeedo Produktes ergeben, hilft uns die Registrierung, Sie zu kontaktieren.



##### Besserer Diebstahlschutz: Nachverfolgbarkeit der Seriennummer kann helfen

Mit der Seriennummer Ihres Produktes können wir Ihr Torqeedo Produkt bei eventuellen Wartungen, Reparaturen oder Reklamationen als Ihr Eigentum identifizieren. Gegebenenfalls können wir so bei der Rückführung Ihres Eigentums helfen. Selbstverständlich weltweit. (Eine Ortung gestohlener Außenborder anhand des integrierten GPS-Empfängers ist leider nicht möglich, da das Gerät nur Positionsdaten empfängt und über keine Sende-funktion verfügt.)

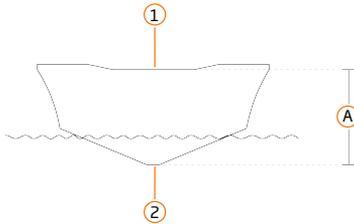


##### Einfach besser informiert

Sobald sich Veränderungen oder Neuerungen ergeben, die Ihr Produkt betreffen (beispielsweise in der Entwicklung oder Produktion), können wir Sie - sofern das von Ihnen gewünscht wird - individuell ansprechen und Ihnen alle wesentlichen Neuigkeiten umgehend zukommen lassen.

## 5 Technische Informationen

### 5.1 Wahl der richtigen Schaftlänge



**TIPP!** Für die Wahl der richtigen Schaftlänge ist meist nur ein Blick in das Handbuch ihres Bootes erforderlich, dort geben Hersteller oft die Höhe des Spiegels, oder eine Empfehlung für die Wahl der Schaftlänge an.

Sollten Sie im Handbuch Ihres Bootes keine Angaben zur Auswahl der Schaftlänge finden, können Sie wie folgt vorgehen:

Messen Sie Das Maß (A) an Ihrem Boot und wählen Sie die entsprechende Schaftlänge.

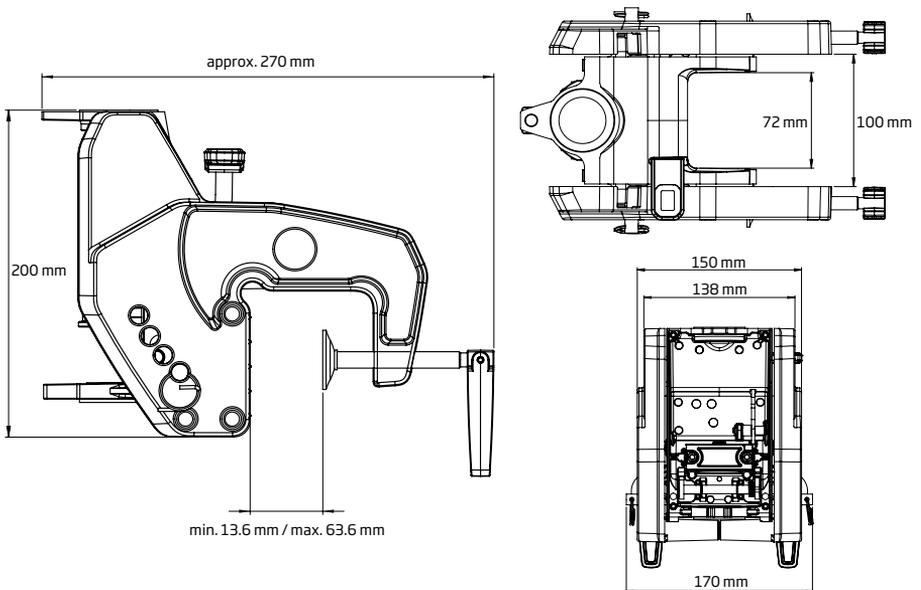
Das Maß (A) entspricht dem Abstand zwischen Oberkante Motorspiegel (1) und der Tiefe des Kiels (2).

Maß (A)	Empfohlene Schaftlänge
38cm / 15"	S
51 cm / 20"	L

DE

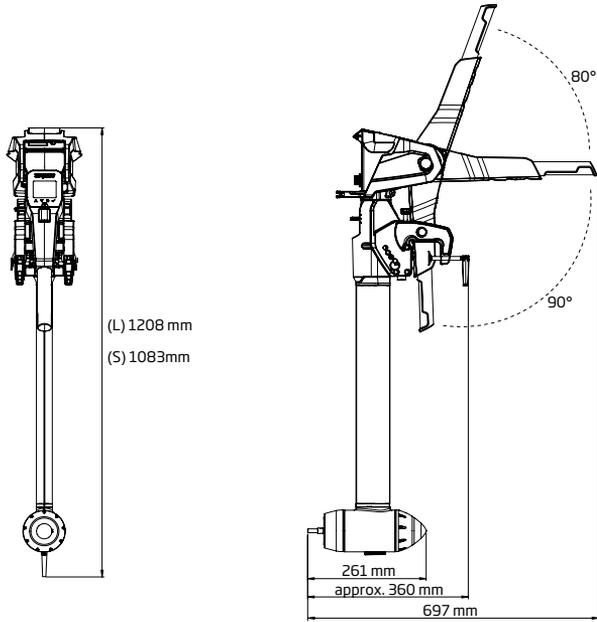
### 5.2 Technische Eigenschaften

#### 5.2.1 Spiegelhalterung

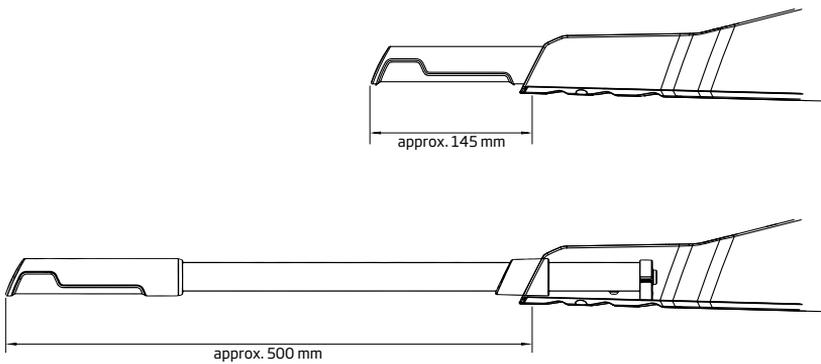


## 5.2.2 Travel

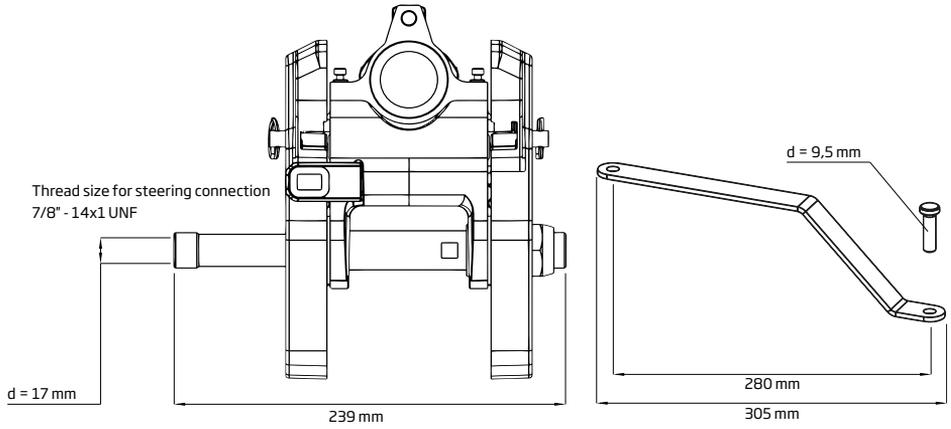
Travel und Travel XP



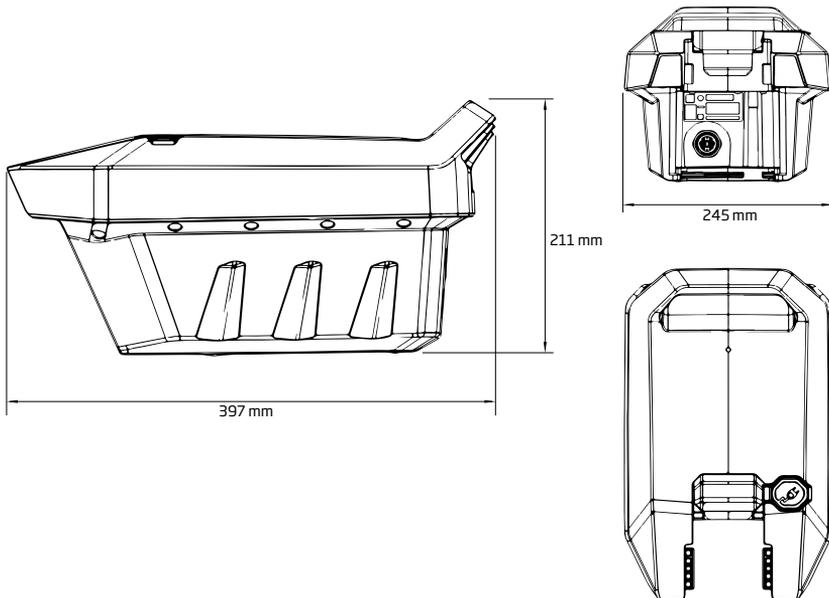
Pinnengriff



### 5.2.3 Travel Remote



### 5.2.4 Batterie



## 5.3 Betriebsbedingungen

### 5.3.1 Betriebsbedingungen Betrieb

Motor und Batterie	Travel und Travel XP
Wassertemperatur	-5 °C - +35 °C / 23 °F - 95 °F
Lufttemperatur	-10 °C - +45 °C / 14 °F - 113 °F

### 5.3.2 Betriebsbedingungen Laden

Batterie und Ladegerät	Travel 1100 und Travel 1600 Batterien
Temperatur	0 °C - +45 °C / 32 °F - 113 °F

### 5.3.3 Betriebsbedingungen Lagerung

Motor, Batterie und Zubehör	Travel und Travel XP
Lagertemperatur	-20°C - +55°C / -4°F - +131°F
Ladezustand der Batterie	50% SOC

## 5.4 Technische Daten

### 5.4.1 Daten und Maße

Motor	Travel
Dauer-Eingangsleistung	1100 W
Nominale Wellenleistung	930 W
Nominale Spannung	44 V
Stromstärke	max. 27.5 A
Gewicht Motor	11.6 kg (S) / 12.0 kg (L)
Empfohlene Batterie	Travel Battery
Alternative Batterie	Travel Battery XP
Schaftlänge	62.5 cm (S) / 75.0 cm (L)
Standardpropeller	Propeller 10x6.5 WDR
Propellerdrehzahl	max. 1400 rpm
Bedienung	Pinne
Lenkwinkel	360° / +/- 60° / 0° fixiert
Motor-Tilt-Einrichtung	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Motor-Tilt-Winkel	max. 90°, 2 Stufen
Motor-Trim-Einrichtung	4 Stufen
Flachwasserstellungen	min. 2, max. 4 (abhängig von Trimmposition)
Stufenlose Vorwärts- Rückwärtsfahrt	Ja
Frequenzen GPS / WiFi	1575.42 MHz / 2412 MHz - 2484 MHz

<b>Motor</b>	<b>Travel XP und Travel XP R</b>
Dauer-Eingangsleistung	1600 W
Nominale Wellenleistung	1400 W
Nominale Spannung	44 V
Stromstärke	max. 40.0 A
Gewicht Motor	12.6 kg (S) / 13.0 kg (L)
Empfohlene Batterie	Travel Battery XP
Alternative Batterie	Travel Battery (Reduzierte Motorleistung)
Schaftlänge	62.5 cm (S) / 75.0 cm (L)
Standardpropeller	Propeller 11x8 WDR
Propellerdrehzahl	max. 1400 rpm
Bedienung	Pinne / Fahrhebel
Lenkwinkel	360° / +/- 60° / 0° fixiert
Motor-Tilt-Einrichtung	Tilt-Lock / Auto-Tilt-Up
Motor-Tilt-Winkel	max. 90°, 2 Stufen
Motor-Trim-Einrichtung	4 Stufen
Flachwasserstellungen	min. 2, max. 4 (abhängig von Trimmposition)
Stufenlose Vorwärts- Rückwärtsfahrt	Ja
Frequenzen GPS / Wi-Fi	1575.42 MHz / 2412 MHz - 2484 MHz

<b>Batterie</b>	<b>Travel Battery</b>	<b>Travel Battery XP</b>
Kapazität	Siehe Typenschild	Siehe Typenschild
Gewicht	8.6 kg	9.6 kg

<b>Ladegerät</b>	<b>Ladegerät 180 W für Travel</b>
Eingangsspannung	100 VAC - 240 VAC
Ausgangsspannung	32 VDC
Benutzung nur im Innenbereich	

#### 5.4.2 Schutzklasse nach DIN EN 60529

<b>Schutzklasse</b>	<b>Komponente</b>
IP67	Travel, Travel XP, Travel XP Remote
IP67	Pinne Travel und Travel XP
IP67	TorqLink Fahrhebel
IP67	Travel Battery, Travel Battery XP
-	Ladegerät, nur für den Innenbereich
IP67	12V Ladekabel
IP67	Solarladekabel

## 5.5 Hinweise zur Konformität

### 5.5.1 Konformitätserklärung



Ihr Torqeedo Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt und unter besonderer Beachtung von Komfort, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit entworfen und gefertigt sowie vor seiner Auslieferung eingehend geprüft. Darüber hinaus erfüllt es alle normativen Anforderungen der EU. Die EU Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Support.

### 5.6 Patente



Das/die Produkt(e) ist/sind durch eines oder mehrere Patente geschützt, Eine Auflistung dieser Patente finden Sie unter:

[www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html](http://www.torqeedo.com/us/en-us/technology-and-environment/patents.html)

## 6 Montage und Befestigung am Boot



### ! **WARNUNG**

#### **Rotierende Bauteile!**

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

DE



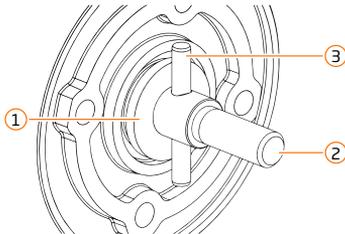
### ! **VORSICHT**

#### **Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.**

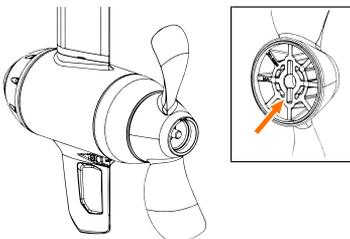
Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- Stellen Sie die Lenkfixierung vor dem Tilten oder Trimmen in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen zu vermeiden.

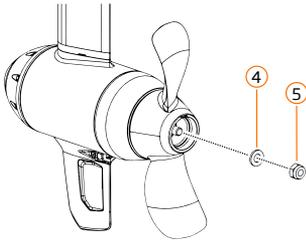
### 6.1 Propeller montieren



- Positionieren Sie die große Axialdruckscheibe (1) auf der Motorwelle (2).
- Setzen Sie den Mitnehmerstift (3) ein, achten Sie dabei darauf, dass der Mitnehmerstift mittig eingesetzt ist.



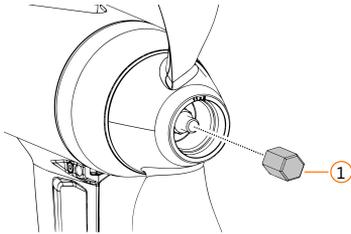
- VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- Positionieren Sie den Propeller auf der Motorwelle und schieben Sie ihn auf den Mitnehmerstift.
- Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmerstift in die dafür vorgesehene Nut im Propeller (Pfeil) gleitet.
- Achten Sie darauf, dass der Propeller auf dem Mitnehmerstift einrastet.



- g) Positionieren Sie die kleine Scheibe (4) auf der Motorwelle.
- h) **HINWEIS! Bauteilschaden durch Gewindegewissungsack.** Verwenden Sie keine Sicherungslacke oder Additive.
- i) Schrauben Sie die Sicherungsmutter (5) auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest.
- j) Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers.

**HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!**

- Mutter für Propeller auf Motorwelle  
Mutter M10 A4; SW17; 11 Nm



**Opferanode einbauen**

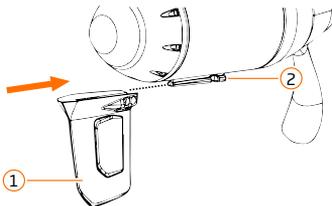
- a) Bauen Sie die Opferanode (1) ein.

**HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!**

Wellenanode auf Motorwelle

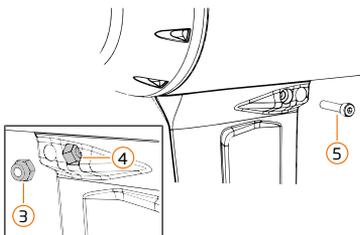
- Wellenanode; SW17; 7 Nm

**6.2 Finne montieren**

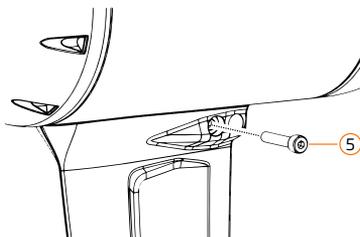


**Einbauen**

- a) Schieben Sie die Finne (1) auf den Pylon (2).



- b) Setzen Sie die Mutter (3) in die dafür vorgesehene Tasche der Finne (4) ein.
- c) Schrauben Sie die Schraube (5) ein.



- d) Ziehen Sie die Schraube (5) fest.
- Finne an Pylon  
Zylinderkopfschraube M4x20 A4; Innensechskant #3;  
Mutter M4 A4; in Tasche Finne

## 6.3 Motor am Boot montieren

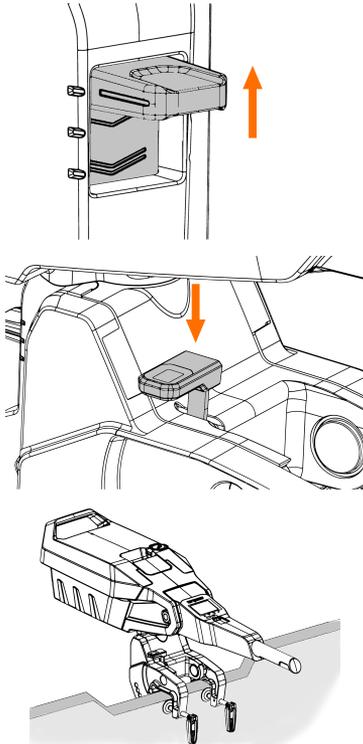
### 6.3.1 Voraussetzungen für die Montage am Boot

**HINWEIS! Beachten Sie folgende Punkte, um eine sichere und richtige Montage Ihres Torqeedo Systems zu gewährleisten:**

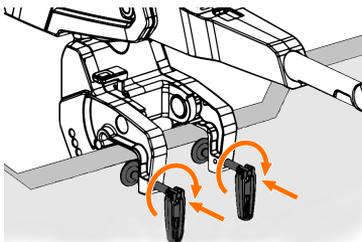
- Achten Sie auf einen sicheren Stand des Bootes, an das das Torqeedo System montiert werden soll.
- Boote, die auf einem Trailer stehen, müssen gegen Kippen gesichert sein.
- Das Boot und alle Komponenten müssen von elektrischen Spannungsquellen getrennt sein.
- Das Boot, die Spiegelhalterung und der Zustand der Spiegelhalterung, müssen für den Betrieb des Torqeedo Systems geeignet sein, Angaben des Herstellers zur maximal zulässigen Leistung (kW) und des maximal zulässigen Gewichts beachten.
- Benutzen Sie geeignetes Hebezeug, um schwere Bauteile zu heben.

DE

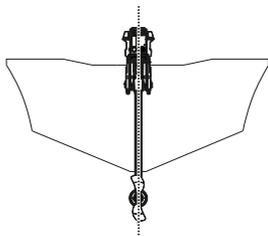
### 6.3.2 Motor montieren



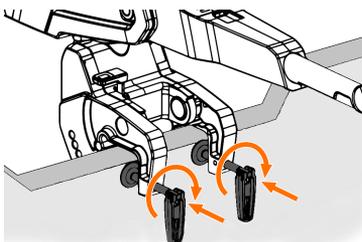
- VORSICHT! Quetschgefahr!** Montieren Sie den Motor nicht mit eingesetzter Batterie.
- Stellen Sie den Schalter der Lenkfixierung in die 0° Position, um ein Drehen des Motors während der Montage zu vermeiden.
- Stellen Sie den Trimm-Tilt-Hebel in die Lock Position, um ein Hochtilten des Motors während der Montage zu vermeiden.
- Öffnen Sie die Knebelschrauben so weit, dass sich der Motor auf dem Heckspiegel des Bootes positionieren lässt.
- Bringen Sie ggf. die Pinne in die waagrechte Position, bis diese einrastet.
- Positionieren Sie den Motor auf dem Heckspiegel des Bootes.



- f) Ziehen Sie die Knebelschrauben so weit an, dass die Spiegelhalterung am Bootsspiegel anliegt und sich der Motor noch verschieben lässt.



- g) Richten Sie den Motor zur Mittellinie des Bootes aus.



- h) Ziehen Sie die Knebelschrauben fest an.  
 i) Stellen Sie sicher, dass der Propeller in jeder Position des Motors frei drehen kann.  
 a) **WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass die Knebelschrauben fest angezogen sind, um ein Lösen des Motors während der Fahrt zu verhindern!**

## 6.4 Remote Adapter Kit einbauen

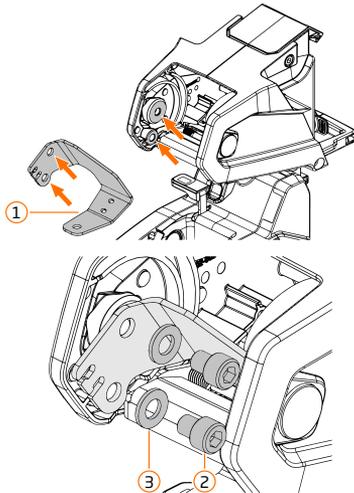
Mit dem Einbau des Remote Adapter Kits können Sie eine Fernlenkung an Ihren Torqeedo Motor anschließen, bzw. Ihren vorhandenen Travel Motor mit Pinnensteuerung umrüsten.

Wenn Sie einen Pinnengesteuerten Motor besitzen, müssen Sie zuerst die Pinne ausbauen.

In den Technischen Informationen finden Sie alle Informationen, die Sie benötigen, um eine passende Fernlenkung für Ihren Travel auszuwählen.

**TIPP!** Sie können mit dem Remote Adapter Kit die Fernlenkung von beiden Seiten an den Motor anschließen. In dieser Beschreibung wird der Anschluss von rechts beschrieben. Wenn Sie die Fernlenkung an der linken Seite des Motors anschließen möchten, müssen Sie das Lenkrohr von der anderen Seite einbauen.

### 6.4.1 Rahmenblech einbauen

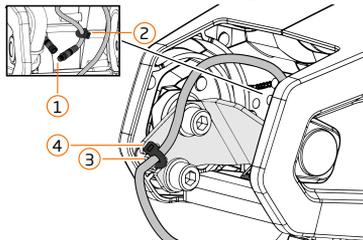


a) Positionieren Sie das Rahmenblech (1) des Remote Adapters so im Schaftkopf, dass sich die Befestigungslöcher auf den entsprechenden Flächen befinden (Pfeile).

b) Bauen Sie die Schrauben (2) und die Scheiben (3) ein.  
Rahmenblech Remote Adapter an Schaftkopf rechts

- Zylinderkopfschraube M10x12; Innensechskant #8; 30 Nm

### 6.4.2 Datenkabel befestigen

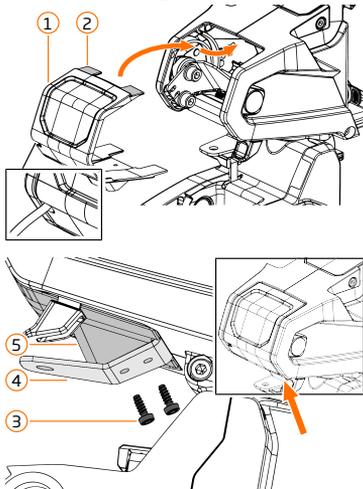


a) Verbinden Sie die Steckverbindung (1) des Datenkabels mit dem Motor.

b) Befestigen Sie den Befestigungsclip (2) des Datenkabels an der entsprechenden Stelle.

c) Positionieren Sie das Datenkabel an der Zugentlastung (3) und befestigen Sie es mit dem Kabelbinder (4).

### 6.4.3 Abdeckung einbauen



a) Positionieren Sie die Abdeckung (1) mit den Nasen (2) im Schaftkopf, führen Sie dabei das Datenkabel in der dafür vorgesehenen Nut (Lupe).

b) Führen Sie die Schrauben (3) durch das Rahmenblech (4) und drehen Sie sie in die Abdeckung (5) ein.

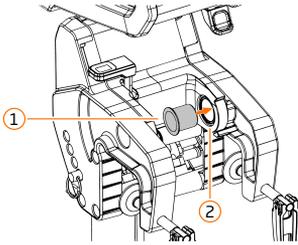
c) **HINWEIS! Selbstschneidende Schrauben.** Das Gewinde muss sich bei der ersten Montage selbst schneiden. Achten Sie beim Eindrehen darauf, dass Sie die Schrauben gerade einbauen.

Abdeckung an Rahmenblech

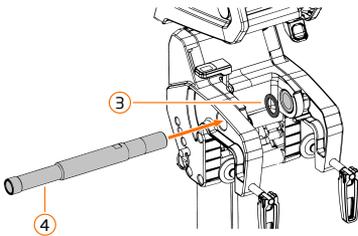
- Kunststoffschraube PT-50x14; Innensechskant #4

#### 6.4.4 Lenkrohr einbauen

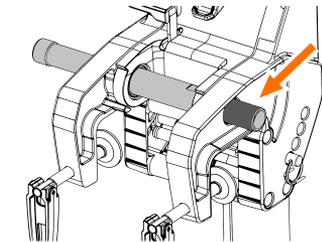
**TIPP!** Sie können mit dem Remote Adapter Kit die Fernlenkung von beiden Seiten an den Motor anschließen. In dieser Beschreibung wird der Anschluss von rechts beschrieben. Wenn Sie die Fernlenkung an der linken Seite des Motors anschließen möchten, müssen Sie das Lenkrohr von der anderen Seite einbauen.



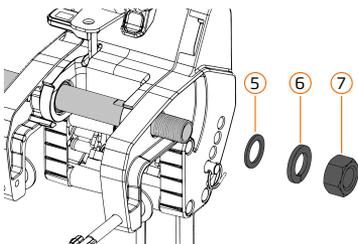
- a) Führen Sie die Lagerbuchse (1) in die Spiegelhalterung links (2) ein.



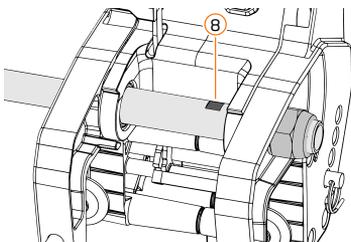
- b) Positionieren Sie die Scheibe (3) auf der Buchse und führen Sie das Lenkrohr (4), mit dem großen Gewinde voran, vorsichtig von rechts nach links in die Spiegelhalterung ein.



- c) **TIPP!** Schmieren Sie das Gewinde des Lenkrohrs mit etwas Universalfett.



- d) Positionieren Sie zuerst die Scheibe (5) dann den Sicherungsring (6) auf dem Lenkrohr und drehen Sie die Mutter (7) auf.

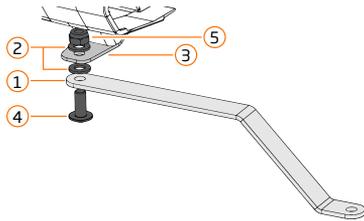


- e) Halten Sie das Lenkrohr an der Schlüssel­fläche SW 22 (B) gegen und ziehen Sie die Mutter fest.  
f) **HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Lenkrohr nicht mit Zange gegenhalten.  
g) **HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Ziehen Sie die Mutter ausschließlich mit dem vorgegebenen Drehmoment fest.

Lenkrohr Remote Adapter an Spiegelhalterung

- Mutter M22 A4; SW 32; 22 Nm

## 6.5 Lenkblech montieren

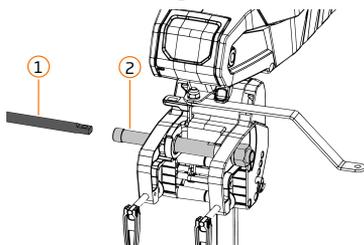


- Positionieren Sie das Lenkblech (1) mit den Scheiben (2) am Rahmenblech (3).
- Bauen Sie die Schraube (4) und die Mutter (5) ein.

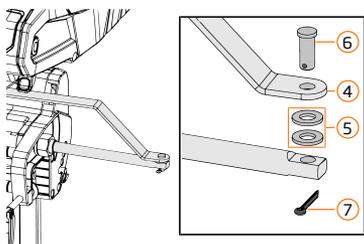


- Lösen Sie die Mutter nach dem Einbau um 1/4 Umdrehung.
- HINWEIS! Schwergängige Lenkung!** Prüfen Sie die Freigängigkeit des Lenkblechs, lösen Sie die Mutter ggf. um eine weitere 1/4 Umdrehung.

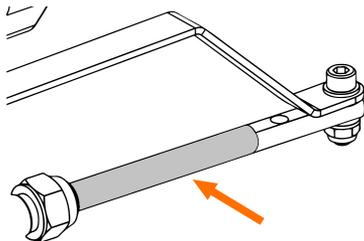
## 6.6 Fernlenkung anschließen



- Führen Sie die Fernlenkung (1) in das Lenkrohr (2).
- Drehen Sie die Mutter Ihrer Fernlenkung (3) fest.



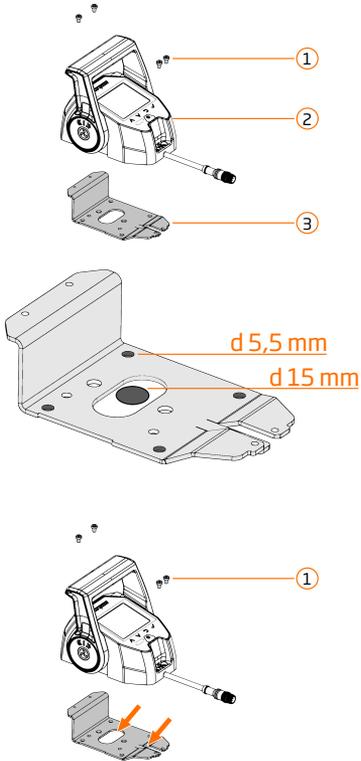
- Positionieren Sie das Lenkblech (4) mit den Scheiben (5) auf der Fernlenkung und bauen Sie den Bolzen (6) ein.
- Bauen Sie den Sicherungssplint (7) in den Bolzen ein und sichern Sie ihn, indem Sie ein Ende leicht aufbiegen.



- Schmieren Sie die Oberfläche Ihrer Fernlenkung (Pfeil), verwenden Sie ggf. ein Salzwasserbeständiges Schmiermittel, wenn Sie den Motor in Salzwasser verwenden.

## 6.7 Fahrhebel montieren

### 6.7.1 Fahrhebel am Boot montieren



- Bestimmen Sie eine geeignete Stelle für Ihren Fahrhebel.
- Bauen Sie die Schrauben (1) aus und trennen Sie den Fahrhebel (2) vom Befestigungsblech (3).
- Verwenden Sie das Befestigungsblech als Schablone, um die 4x 5,5 mm Löcher für die Befestigung zu bohren.
- TIPP!** Sie können das Datenkabel entweder an der Vorderseite oder an der Unterseite verlegen.
- Wenn Sie das Kabel an der Unterseite verlegen, müssen Sie zusätzlich das 15 mm Loch bohren.
- Befestigen Sie das Befestigungsblech mit entsprechenden M5 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten). Wir empfehlen die Verwendung von Seewasserbeständigen A4 Schrauben.
- Verlegen Sie das Datenkabel nach Ihren Bedürfnissen entweder nach unten oder an der Vorderseite des Fahrhebels (Pfeil).
- Positionieren Sie den Fahrhebel auf dem Befestigungsblech und bauen Sie die Schrauben (1) wieder ein.

## 6.7.2 Fahrhebel-Datenkabel verlegen und mit Motor verbinden

Anforderungen an die Verlegung von Datenkabeln

Befestigen Sie Datenkabel alle 400 mm. Bringen Sie sie an Stellen, an denen keine Befestigung möglich ist, einen Scheuerschutz an, um den Mantel des Kabels zu schützen.

Bündeln oder verlegen Sie Datenkabel nicht mit stromführenden Kabeln oder Antennenkabeln, halten Sie mindestens 100 mm Abstand, um Störungen zu vermeiden.

Beachten Sie bei der Verlegung von Datenkabeln den minimalen Biegeradius von 64 mm.

Schützen Sie Stecker und Kontakte vor der Montage vor Verschmutzung.

Verdrehen oder ziehen Sie nicht an Datenkabeln.

Verlegen Sie Datenkabel nicht in dauerhaft nassen Bereichen wie Bilgen.

Verlegen Sie Datenkabel scheuerfrei und nicht vorbei an scharfen Kanten, ggf. Scheuerschutz anbringen.

Halten Sie Steckverbindungen spannungs- und lastfrei.

- Verbinden Sie das Datenkabel des Fahrhebels mit dem mitgelieferten Verlängerungskabel.
- Verlegen Sie das Datenkabel in Ihrem Boot, beachten Sie dabei die Anforderungen an die Verlegung von Datenkabeln.
- Verbinden Sie das Datenkabel mit dem Datenkabel des Motors.

## 6.8 Langen Pinnenarm montieren



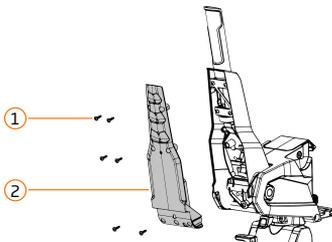
**VORSICHT**

### Falsche Kalibration der Pinne durch Aus- und Einbau des Pinnengriffs

Veränderte Haptik beim Vorwärts- und Rückwärtsfahren.

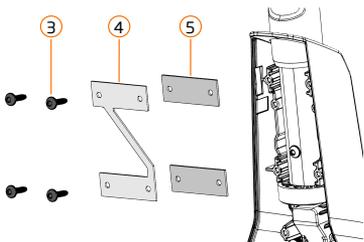
- Richtige Anzugsdrehmomente verwenden.
- Nach arbeiten am Pinnengriff immer eine Kalibration durchführen.

### 6.8.1 Pinnengriff ausbauen/einbauen

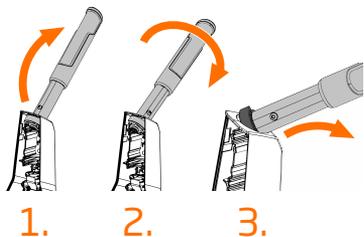


#### Ausbauen

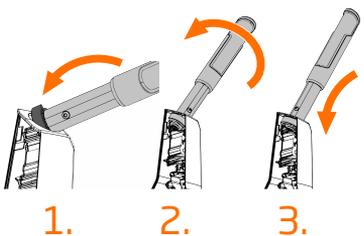
- Schalten Sie das System aus und entnehmen Sie die Batterie.
- Klappen Sie die Pinne nach oben.
- Bauen Sie die Schrauben (1) aus und nehmen Sie die Unterschale der Pinne (2) ab.



d) Bauen Sie die Schrauben (3) aus und nehmen Sie die Druckplatte (4) und die Druckstücke (5) ab.



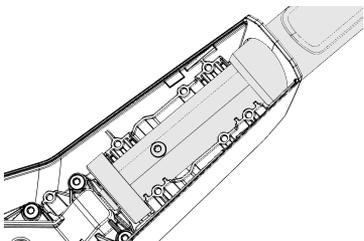
e) Entnehmen Sie den Pinnengriff, fädeln Sie dazu den Pinnengriff vorsichtig aus dem Pinnengehäuse.



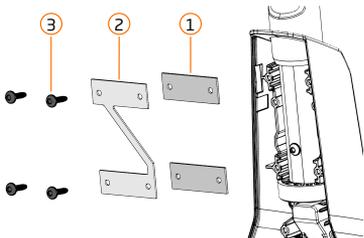
### Einbauen

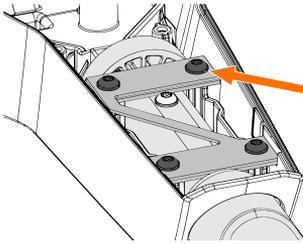
a) Führen Sie den Pinnengriff vorsichtig in das Pinnengehäuse ein.

b) Positionieren Sie den Pinnengriff im Pinnengehäuse.



c) Positionieren Sie die Druckstücke (1) mit der Druckplatte (2) und bauen Sie die Schrauben (3) ein.



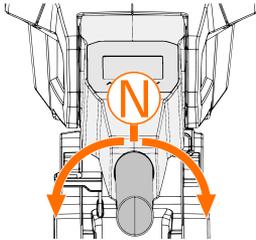


- d) Drehen Sie die Schrauben so weit ein, bis die Druckplatte Bündig aufliegt (Pfeil) und ziehen Sie dann die Schrauben fest.

**HINWEIS! Bauteilschaden!** Ziehen Sie die Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment fest.

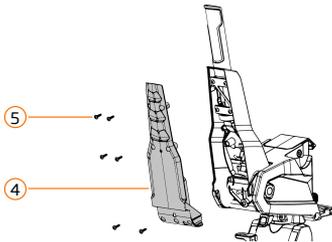
- Druckplatte Pinnengriff an Oberschale Pinne Kunststoffschraube 4x16 A4, Innensechsrund #20, max. 1,3 Nm

DE



### Funktionsprüfung

- a) Prüfen Sie die Haptik des Pinnengriffs.
- ⇒ Der Pinnengriff muss sich in beide Richtungen drehen lassen, in der Neutralstellung muss der Pinnengriff einrasten.

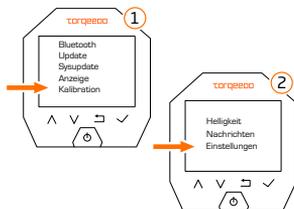


### Unterschale Pinne einbauen

- a) Positionieren Sie die Unterschale der Pinne (4) auf dem Pinnengehäuse und bauen Sie die Schrauben (5) ein.
- Unterschale Pinne an Oberschale Pinne Kunststoffschraube 4x16 A4, Innensechsrund #20, 1,3 Nm

**VORSICHT! Falsche Kalibrierung der Pinne!** Führen Sie eine Kalibrierung der Pinne durch.

### 6.8.2 Pinne kalibrieren



- a) Öffnen Sie das Menü *Kalibration* (1) - (2).  
b) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Hauptmenü - Einstellungen - Kalibration

## 7 Betrieb

### Wichtige Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme!

- Führen Sie vor der ersten Inbetriebnahme ein Softwareupdate aller Komponenten des Systems durch.
- Lesen Sie diese Anleitung gründlich durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben, insbesondere die Abschnitte zur Sicherheit und Bedienung des Produkts.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor und seine Komponenten richtig zusammengebaut und montiert sind.

### 7.1 Software Update



Ein wesentlicher Teil Ihres Produkts ist die Software. Sie sorgt für die richtige Funktion Ihres Produkts und trägt wesentlich zur Effizienz, Sicherheit und Fahrverhalten bei.

Ihr Torqeedo Team arbeitet ständig daran, Ihr System noch besser zu machen und bietet Ihnen kostenlos, auch noch lange nach dem Erwerb, Software-Updates für Ihre Torqeedo Produkte.

Halten Sie Ihr System auf dem neuesten Stand und prüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Software.

Auf unserer Homepage finden Sie die neueste Software und Informationen zum Update-Vorgang.

### 7.2 Bedienung in Notsituationen

---

Sie können Ihren Torqeedo Motor im Notfall auf mehrere Arten stoppen. Das System verfügt dafür über entsprechende Sicherheitseinrichtungen. Je nach Modell, verfügt das System entweder über einen Not-Stopp-Magnetchip an der Pinne oder über einen Not-Stopp-Magnetchip am Fahrhebel. Beachten Sie dabei, dass die Art des Stoppens Einfluss auf die Wiederinbetriebnahme hat.

---

#### Möglichkeit 1

- a) Stellen Sie den Fahrhebel/die Pinne in die Neutralposition, um den Motor zu stoppen.
- ⇒ Um die Fahrt fortzusetzen, können Sie einfach wieder Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt geben.

#### Möglichkeit 2

- a) Ziehen Sie den Not-Stopp-Magnetchip ab, um den Motor zu stoppen.
- ⇒ Um die Fahrt fortzusetzen, stellen Sie den Fahrhebel/die Pinne in die Neutralstellung und legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip wieder auf.

#### Möglichkeit 3

- a) Schalten Sie den Motor am Ein- und Austaster aus.
- ⇒ Der Motor schaltet ab.  
**WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Das Ausschalten am Ein- und Austaster hat zur Folge, dass das System erst wieder gestartet werden muss, bis es verwendet werden kann.

#### Möglichkeit 4

- a) Ziehen Sie die Batterie ab.

⇒ Der Motor schaltet ab.

**GEFAHR! Manövrierunfähigkeit durch Bauteilschaden!**

Das Abziehen der Batterie während des Betriebs kann zu Bauteilschäden und somit zu Manövrierunfähigkeit führen.

**HINWEIS!** Verwenden Sie den Not-Stopp-Magnetchip nicht um das System regulär auszuschalten, sondern nur, wenn eine Notsituation vorliegt.

## Batterie

Die Batterie Ihres Torqeedo Motors ist wasserdicht nach IP67. Das bedeutet, die Batterie ist in einer Wassertiefe von 1 Meter für 30 Minuten vor Wassereintritt geschützt.

**GEFAHR! Verletzungsgefahr!** Sollte die Batterie tiefer als 1 Meter oder länger als 30 Minuten unter Wasser liegen, (z. B. bei einer Havarie des Bootes) müssen Sie folgende Verhaltensregeln einhalten um Verletzungen von Personen zu verhindern, und um eine mögliche Verschmutzung der Umwelt zu verhindern.

- Unternehmen Sie keine Maßnahmen, um die Batterie an die Oberfläche zu bringen.
- Informieren Sie Einsatzkräfte darüber, dass der Motor mit einer Lithium-Batterie ausgestattet ist, die über die Schutzklasse IP67 verfügt.
- Kontaktieren Sie Torqeedo, um das weitere Vorgehen zu klären.

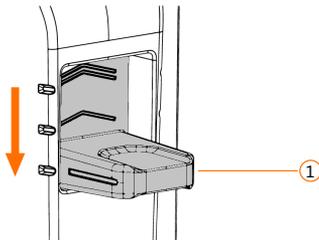
DE

## 7.3 Spiegelhalterung

### 7.3.1 Lenkfixierung

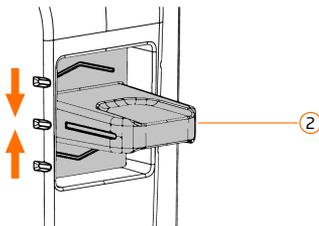
Ihr Torqeedo Travel verfügt über eine integrierte Lenkfixierung, diese ermöglicht es Ihnen die Lenkung Ihres Motors mit drei verschiedenen Lenkansschlägen zu betreiben.

#### Mögliche Lenkfixierungen



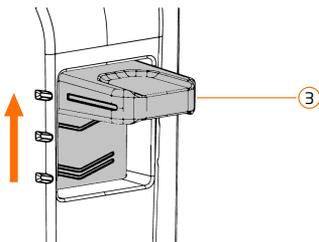
#### 360°

- a) Stellen Sie den Schalter in die untere Position (1) um die Lenkfixierung in die 360° Stellung zu schalten.
- b) Verwenden Sie diese Stellung für maximale Manövrierbarkeit.  
**TIPPI!** Die 360° Stellung ist ideal geeignet, um die Batterie einzusetzen oder abzunehmen. Drehen Sie den Motor einfach um 180° und Sie können die Batterie bequem bedienen.
- c) **WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Je nach verwendeter Fernlenkung kann die Mechanik der Ansteuerung klemmen. Verwenden Sie die 360° Stellung nicht, wenn Sie Ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben.



#### 120°

- a) Stellen Sie den Schalter in die mittlere Position (2) um die Lenkfixierung in die 120° Stellung zu schalten.
- b) Verwenden Sie diese Stellung, um den Lenkwinkel zu begrenzen.  
**HINWEIS! Verwenden Sie diese Stellung wenn Sie den Motor mit einer Fernlenkung verwenden.**
- c) **TIPPI!** Wenn Sie häufig aufstopfen und die Pinne loslassen, verdreht sich der Motor nicht weiter als 60° in jede Richtung und die Pinne bleibt immer griffbereit.



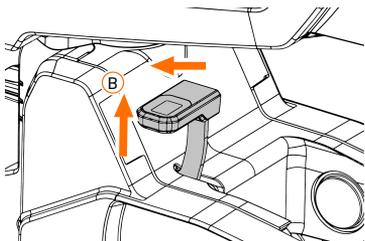
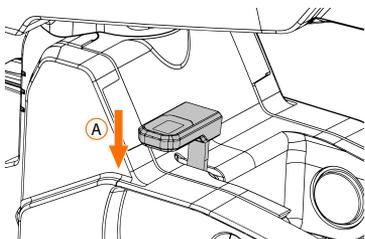
0°

- Stellen Sie den Schalter in die obere Position (3) um die Lenkfixierung in die 0° Stellung zu schalten.
- Verwenden Sie diese Stellung, um die Lenkung in Geradeausfahrt zu fixieren.  
**TIPP!** Schalten Sie die Lenkfixierung in die 0° Stellung um den Motor für kurze Stopps aus dem Wasser zu tilten, so bleibt der Motor gerade und verbraucht den wenigsten Platz im Boot.
- WARNUNG! Manövrierfähigkeit!** Verwenden Sie die 0° Stellung nicht, wenn Sie Ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben.

### 7.3.2 Motor Tilt-Einrichtung

Sie können an Ihrem Torqeedo Travel das Verhalten der Tilt-Einrichtung einstellen.

#### Tilt-Lock-Einrichtung



- Tilt-Lock ist aktiv**, wenn sich der Tilt-Lock-Hebel in der unteren Position (A) befindet.  
Der Motor tiltet nicht nach oben, diese Einstellung ist die Standardeinstellung für den Betrieb Ihres Motors.  
Verwenden Sie diese Position in ausreichend tiefem Wasser und wenn Sie Ihr Boot Aufstopfen möchten.
- Auto-Tilt-Up ist aktiv**, wenn sich der Tilt-Lock-Hebel in der oberen Position (B) befindet.  
Der Motor tiltet nach oben.  
Verwenden Sie diese Position wenn Sie in flachen Gewässern fahren oder wenn Sie vorhaben eine Flachwasserstellung zu nutzen.

#### **GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte**

**Manövrierbarkeit!** Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstopfen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!

**GEFAHR! Verletzungsgefahr!** Beim Aufstopfen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

#### **Motor tilten**

- VORSICHT! Quetschgefahr!** Stellen Sie vor dem Tiltten die Lenkfixierung in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen des Motors während dem Tiltten zu verhindern. Greifen Sie während des Tiltens nicht in den Kippbereich des Motors.
- Ziehen Sie den Tilt-Lock-Hebel ganz nach oben und halten Sie diese Position.
- Tiltten Sie den Motor in die gewünschte Stellung und bringen Sie den Tilt-Lock-Hebel wieder in die untere Position.

### Auto-Tilt-Up aktivieren

- a) Ziehen Sie den Tilt-Lock-Hebel ganz nach oben und schieben Sie ihn dann nach hinten bis der Hebel einrastet.
- ⇒ Auto-Tilt-Up ist aktiv.

### Tilt-Lock

- a) Heben Sie den Tilt-Lock-Hebel leicht an und schieben Sie ihn dann nach vorne bis er sich wieder nach unten stellen lässt.
  - b) Bringen Sie den Tilt-Lock-Hebel wieder in die untere Position.
- ⇒ Tilt-Lock ist aktiv.

## 7.3.3 Flachwasserstellungen

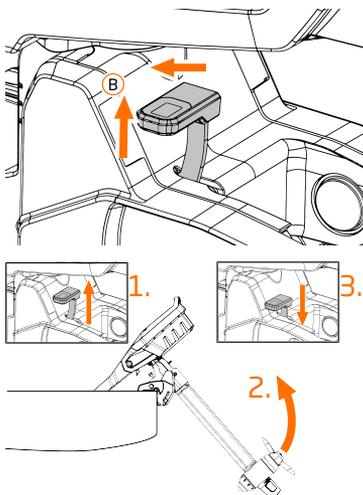
Sie können an Ihrem Torqeedo Travel zwischen bis zu 4 Flachwasserstellungen wählen.

Die Anzahl der Flachwasserstellungen ist von der gewählten Trimmposition abhängig.

Durch die Flachwasserstellungen können Sie Ihren Motor auch in flachen und seichten Gewässern nutzen, z. B. beim Anlegen oder Angeln.

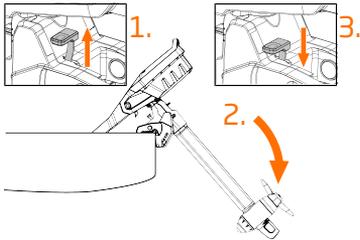
Beim Betrieb in einer Flachwasserstellung ist immer der Auto-Tilt-Up aktiv um Schäden bei einer Grundberührung vorzubeugen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Auto-Tilt-Up-Funktion ein hartes Aufstoppen nicht möglich ist, da der Motor dann aus dem Wasser taucht. Fahren Sie deshalb vorsichtig und vorausschauend.



### Flachwasserstellung einstellen und beenden

- a) Schalten Sie die Tilt-Einrichtung in die Auto-Tilt-Up-Position.
- b) Heben Sie den Motor an, bis Sie die gewünschte Flachwasserstellung erreichen. Sie können das Erreichen einer Flachwasserstellung an dem Klick-Geräusch hören wenn die Stellung erreicht ist.
- c) Lassen Sie den Motor herunter und er rastet in der Stellung ein.



d) Tilten Sie den Motor ganz nach unten, um den Betrieb der Flachwasserstellung zu beenden.

**GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte Manövrierbarkeit!** Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstoppen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!  
**GEFAHR! Verletzungsgefahr!** Beim Aufstoppen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

### 7.3.4 Tipps zum Motor trimmen

**TIPPI!** Die optimale Trimmposition ist abhängig vom Beladungszustand des Bootes. Nutzen Sie die Leistung und Effizienz des Torqeedo Systems optimal, indem Sie die Trimmeinstellung der Beladung anpassen.

#### Probefahrt

Führen Sie eine Probefahrt durch und beobachten Sie das Verhalten Ihres Bootes.

- Der Bug des Bootes steigt während der Fahrt zu hoch aus dem Wasser
- das Lenkverhalten wird unruhig
- schlechtes Kurshaltevermögen

Versetzen Sie den Trimmbolzen nach unten.

- Der Bug des Bootes sinkt während der Fahrt zu weit nach unten
- die maximale Geschwindigkeit sinkt.

Versetzen Sie den Trimmbolzen nach oben.

#### Die optimale Trimmung ist erreicht, wenn

- der Motorschaft während der Fahrt senkrecht zur Wasseroberfläche steht.
- und die Wasserlinie des Bootes parallel zur Wasseroberfläche verläuft.

### 7.3.5 Motor trimmen

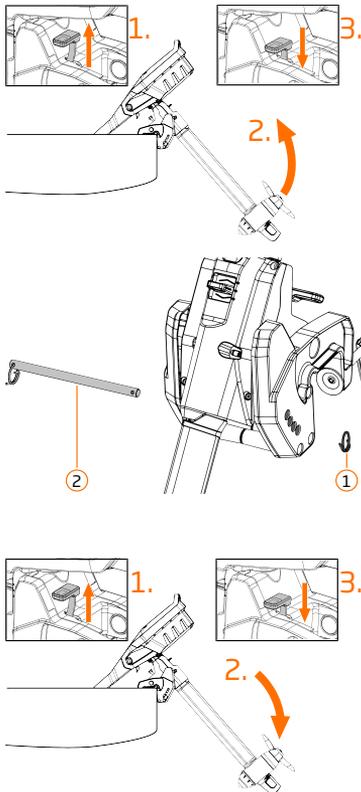


#### **⚠ VORSICHT**

**Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.**

Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- a) Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- b) Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- c) Stellen Sie die Lenkfixierung vor dem Tilten oder Trimmen in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen zu vermeiden.



a) Bringen Sie den Motor in die unterste Flachwasserstellung und schalten Sie den Tilt-Lock-Hebel in die „Lock“ Position.

b) Entfernen Sie den Ringsplint (1).

c) Der Motor rastet auf dem Trimmbolzen (2). Heben Sie den Motor etwas an, um den Trimmbolzen leicht aus der Spiegelhalterung ziehen zu können.

**TIPPI!** Verwenden Sie eine Sicherheitsleine, um den Ringsplint und den Trimmbolzen gegen Verlust zu sichern.

d) Ziehen Sie den Trimmbolzen aus der Spiegelhalterung.

e) Tilten Sie den Motor so weit nach oben, dass Sie den Trimmbolzen in die gewünschte Trimmposition einsetzen können und setzen Sie diesen ein.

f) Bauen Sie den Ringsplint ein.

g) Tilten Sie den Motor wieder nach unten und stellen Sie den Tilt-Lock-Hebel in die gewünschte Position.

### 7.3.6 Lenkbremse

Sie können den Lenkwiderstand an ihrem Torquedo Travel nach Bedarf einstellen.

Für die Einstellung benötigen Sie lediglich einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.

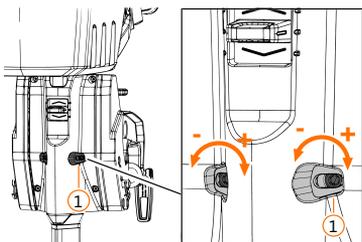
Mit der Lenkbremse lässt sich die Haptik und das Steuerverhalten ihres Motors einstellen.

Wenn Sie ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben, empfehlen wir Ihnen, den Lenkwiderstand auf einen möglichst niedrigen Wert einzustellen.

Nehmen Sie Einstellungen an der Lenkbremse nur vor, wenn der Motor am Boot montiert ist.

**HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Benutzen Sie die Lenkbremse nicht, um den Motor zu fixieren. Wenn Sie den Motor fixieren möchten, benutzen Sie stattdessen die 0° Lenkfixierung.

**INFORMATION!** Ihr Motor wird mit einer Standardeinstellung der Lenkbremse ausgeliefert. Wenn Sie Ihren Motor mit einer Fernlenkung betreiben, empfehlen wir Ihnen die Einstellung bei der Montage anzupassen.



## Lenkbremse einstellen

- Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.
- Drehen Sie die beiden Schrauben der Lenkbremse (1) gleichmäßig im Uhrzeigersinn um den Lenkwiderstand zu erhöhen.
- Drehen Sie die Schrauben gegen den Uhrzeigersinn um den Widerstand zu verringern.
- HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Drehen Sie die Schrauben der Lenkbremse nur so weit heraus, bis kein Widerstand beim Lenken mehr zu spüren ist. Drehen Sie die Schrauben auf keinen Fall ganz heraus, da sie sonst nicht wieder eingedreht werden können.

## 7.4 Pinne

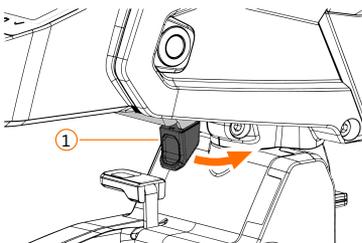
### 7.4.1 Pinnenarretierung und Widerstand

Mit der Pinnenarretierung können Sie die Pinne in der Standardposition für den Betrieb arretieren, oder während der Lagerung oder Nichtbenutzung herunterklappen.

Die Pinne lässt sich außerdem nach oben verstellen und ermöglicht somit das Bedienen z. B. auch im Stehen.

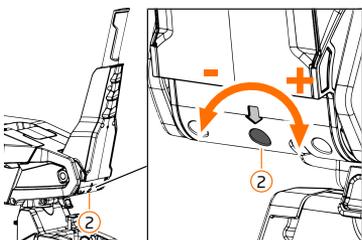
Mit der Einstellschraube für den Pinnen-Widerstand können Sie das Rückstellverhalten in die Standardposition der Pinne einstellen. Sie können den Widerstand z. B. so einstellen, dass die Pinne die Position hält, wenn Sie nach oben gestellt ist, oder Sie stellen ihn so ein, dass sie sich automatisch wieder in die Standardposition stellt.

Für die Einstellung benötigen Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.



### Pinnenarretierung bedienen

- Betätigen Sie den Hebel (1) um die Pinne nach unten zu klappen.
- Klappen Sie die Pinne nach oben bis sie in der Standardposition einrastet.

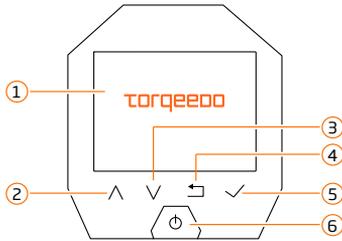


### Pinnenwiderstand einstellen

- Stellen Sie die Pinne nach oben.
- Verwenden Sie einen Innensechskantschlüssel der Größe #4.
- Drehen Sie die Einstellschraube (2) im Uhrzeigersinn um den Widerstand zu erhöhen.
- Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn um den Widerstand zu verringern.
- HINWEIS! Möglicher Bauteilschaden!** Drehen Sie die Einstellschraube nur so weit heraus, bis kein Widerstand mehr zu spüren ist. Drehen Sie die Schraube auf keinen Fall ganz heraus, da sie sonst nicht wieder eingedreht werden kann ohne das Gehäuse der Pinne zu öffnen.

## 7.5 Bordcomputer

### 7.5.1 Bedienung und Folientaster



1. Display
2. Nach oben blättern
3. Nach unten blättern
4. Zurück
5. Bestätigen / Weiter
6. Einschalten / Ausschalten

DE

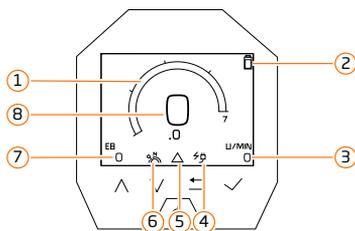
### 7.5.2 Hauptbildschirme

Dem Display Ihres Torqeedo Travel können Sie sämtliche, für die Fahrt wichtigen, Daten entnehmen. Sie können zwischen 3 Varianten und dem Ladebildschirm wählen und diese an ihre Bedürfnisse anpassen, z. B. Maßeinheiten.

Auf dem Hauptbildschirm werden bei niedrigem Ladezustand Warnhinweise angezeigt. Das Farbliche Erscheinungsbild der Warnhinweise und die Anzeige „Ladezustand der Batterie“ sind abhängig vom SOC.

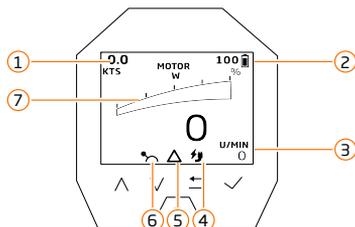
- SOC > 10% keine Warnhinweise.
- SOC < 10% wird durch einen gelben Warnhinweis angezeigt.
- SOC < 3% wird durch einen roten Warnhinweis angezeigt.

Im Falle wichtiger und kritischer Informationen oder Fehlermeldungen, werden Warnhinweise direkt auf dem Display angezeigt. Folgen Sie den Aufforderungen, die das System feststellt und die Ihnen angezeigt werden, um die System- und Betriebssicherheit zu gewährleisten.



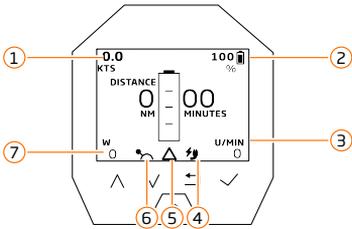
#### Hauptbildschirm 1

1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors
8. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)



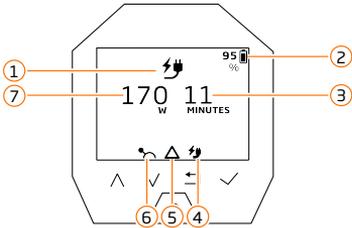
#### Hauptbildschirm 2

1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors



### Hauptbildschirm 3

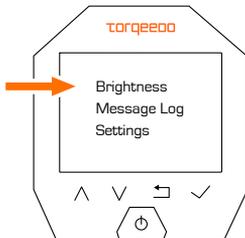
1. Aktuelle Geschwindigkeit (SOG)
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Umdrehungen pro Minute
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition
7. Aktuelle Wattleistung des Motors



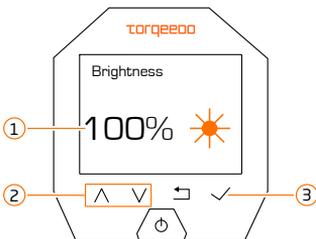
### Ladebildschirm

1. Anzeige Ladebildschirm
2. Ladezustand der Batterie (SOC)
3. Dauer bis zur vollständigen Ladung
4. Ladeanzeige
5. Fehlermeldungen
6. Neutralposition (nur sichtbar wenn der Motor eingeschaltet ist)
7. Aktuelle Ladeleistung in Watt

### 7.5.3 Helligkeit



a) Navigieren Sie zum Menü.



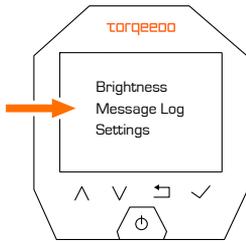
✓ Die Helligkeit (1) wird angezeigt.

a) Verwenden Sie die Tasten (2) um die Helligkeit einzustellen.

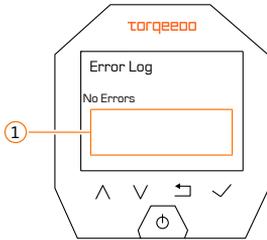
b) Wählen Sie die Taste (3) um Ihre Eingabe zu bestätigen.

## 7.5.4 Nachrichten

Im Menü Nachrichten werden alle aktuellen Nachrichten und Fehler angezeigt.



a) Navigieren Sie zum Menü.

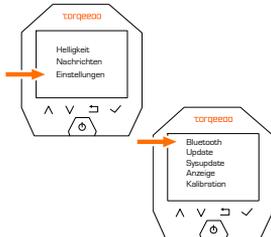


Aktuelle Nachrichten und Fehler werden im Bereich (1) angezeigt.

DE

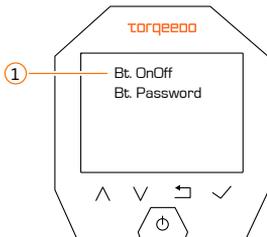
## 7.5.5 Bluetooth und Bluetooth Passwort

Im Menü Bluetooth können Sie Bluetooth ein- oder ausschalten und Ihr Bluetooth-Gerätepasswort ändern.



### Bluetooth einschalten / ausschalten

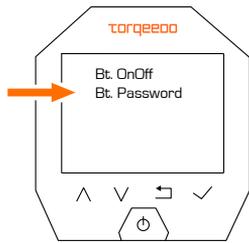
a) Navigieren Sie zum Menü.



a) Wählen Sie (1) um Bluetooth ein- oder auszuschalten.

b) Starten Sie den Motor neu.

⇒ Nach dem Neustart ist die gewünschte Einstellung aktiv.



## Passwort einsehen und ändern

a) Navigieren Sie zum Menü.

Das aktuelle Bluetooth-Gerätepasswort (1) wird Ihnen angezeigt.

- Verwenden Sie die Taste (2) um den Zahlenwert der hervorgehobenen Ziffer zu ändern.
- Verwenden Sie die Taste (3) um zur nächsten Ziffer zu wechseln.
- Wählen Sie die Taste (4) um das neue Bluetooth-Gerätepasswort zu speichern.

### 7.5.6 Einstellungen

**TIPP!** Die Software Ihres Motors wird ständig weiterentwickelt, die aktuellste Version finden Sie auf unserer Homepage.

Im folgenden Abschnitt werden die Menüpunkte des Menü *Einstellungen* beschrieben.

Bluetooth	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bluetooth ein- oder ausschalten</li> <li>• Bluetooth Passwort vergeben</li> <li>• Bluetooth Passwort einsehen</li> </ul>
Sysupdate	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemupdate durchführen</li> </ul>
Display	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheiten anpassen</li> <li>• Darstellung der maximalen Leistung anpassen</li> <li>• Darstellung der maximalen Geschwindigkeit anpassen</li> </ul>
Calibration	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwärtsfahrt und Rückwärtsfahrt einstellen und kalibrieren</li> </ul>
Info	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seriennummer</li> <li>• Software-Version</li> <li>• GPS-Status</li> </ul>
Status	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen zum Systemstatus abrufen (Modus für Torqeedo Servicepartner)</li> </ul>
Language	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprache auswählen</li> </ul>

## 7.6 Batterie und Ladegerät

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel verfügt über ein Batteriemanagement-System (BMS). Während die Batteriezellen die Energie speichern, sorgt das BMS dafür, dass die Batteriezellen im Gleichgewicht bleiben. Das BMS überwacht kontinuierlich den Ladeprozess während des Ladens und den Entladeprozess während des Betriebs. Außerdem überwacht das BMS noch weitere Parameter der Batterie, wie z. B. die Temperatur. In Abhängigkeit dieser Parameter steuert es die Lade- und Entladevorgänge, um maximale Leistung, Sicherheit und Lebensdauer für Ihre Batterie zu erreichen.

Das BMS verfügt darüber hinaus über ein Derating-Programm, welches Ihr System während der Nutzung dem Systemzustand anpasst. Z. B. regelt das System die maximal verfügbare Leistung nach unten, wenn bestimmte Ladezustände oder Temperaturen erreicht werden, um Ihnen die maximale Reichweite und Sicherheit zur Verfügung zu stellen.

Die Batteriestatus-LED informiert Sie über den Status der Batterie. An ihr können Sie mit einem Blick sehen, in welchem Status und Ladezustand sich die Batterie befindet. Auch Fehler oder Störungen können, falls vorhanden, an ihr abgelesen werden.

DE

### 7.6.1 Batterie laden

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel kann auf mehrere Arten geladen werden. Der folgende Abschnitt ist mit dem Standardladegerät beschrieben, der Anschluss an die Batterie gilt jedoch für alle Ladegeräte, Ladekabel und Solarpaneele die Torqeedo für Ihr Produkt anbietet.

Sie haben die Möglichkeit die Batterie auch während des Betriebs zu laden, um z. B. die Reichweite zu erhöhen. Bitte beachten Sie dabei, dass das Standardladegerät nur für die Nutzung im Innenbereich vorgesehen ist. Nutzen Sie eine Lademöglichkeit die für die auftretenden Umwelteinflüsse ausgelegt ist, z. B.:

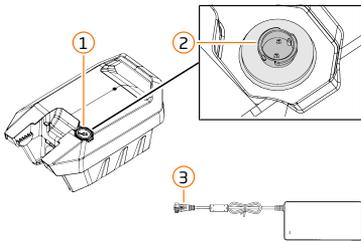
- 12V Ladekabel, 7011-00
- Solarladekabel, 7008-00

Diese Kabel erfüllen die nötigen Schutzklassen und Sicherheitsanforderungen, um Ihre Batterie in einem maritimen Umfeld zuverlässig zu laden.



### Verhalten des Motors und des Ladebildschirms

- **Motor ein** beim Starten des Ladevorgangs, der Motor bleibt nach Beendigung des Ladevorgangs eingeschaltet.
- **Motor aus** beim Starten des Ladevorgangs, der Motor schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs aus.
- **Motor wird während des Ladevorgangs eingeschaltet**, der Motor bleibt nach Beendigung des Ladevorgangs eingeschaltet.
- **Motor wird während des Ladevorgangs ausgeschaltet**, der Motor schaltet nach Beendigung des Ladevorgangs aus.



### Ladegerät anschließen

- a) **GEFAHR! Mögliche Verletzung durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!** Verwenden Sie das mitgelieferte Standardladegerät nur in Innenräumen und auf hitzebeständigem Untergrund.
- b) Entfernen Sie die Verschlusskappe (1) des Ladeanschlusses (2).
- c) Positionieren Sie den Ladestecker (3) des Ladekabels so über dem Ladeanschluss, dass die beiden Markierungen fluchten.
- d) Stecken Sie den Ladestecker auf und drehen Sie ihn um 45° bis er einrastet.
  - ⇒ Der Ladevorgang beginnt, die Batteriestatus-LED beginnt den Ladezustand anzuzeigen.

### Laden während des Betriebs

- a) **HINWEIS! Batterie laden nicht möglich!** Beachten Sie die Reihenfolge beim Anschließen des Ladegeräts.
- b) Setzen Sie zuerst die Batterie in den Motor ein.
- c) Schließen Sie dann das Ladegerät an.
  - ⇒ Der Ladevorgang beginnt, die Batteriestatus-LED beginnt den Ladezustand anzuzeigen.

### 7.6.2 Batteriestatus-LED

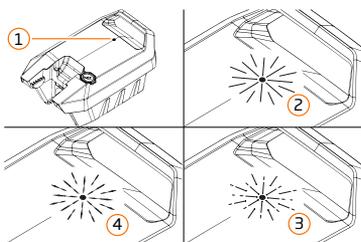
Die Batterie Ihres Torqeedo Travel verfügt über eine Batteriestatus-LED.

An ihr können Sie mit einem Blick sehen, in welchem Status und Ladezustand sich die Batterie befindet. Auch Fehler oder Störungen können, falls vorhanden, an ihr abgelesen werden.

Die Anzeige und Beschreibung des jeweiligen Zustands werden dargestellt durch:

- Die Farbe der Batteriestatus-LED
- Die Art - Leuchten, Blinken, Pulsieren
- Geschwindigkeit Blinken und Geschwindigkeit Pulsieren

Der Ladezustand Ihrer Batterie wird als SOC (State of Charge) angegeben.



1. Batteriestatus-LED - Aus
2. Leuchten
3. Blinken
4. Pulsieren

### Fahren

Anzeige	Status
Grün Leuchten	> 75 % SOC
Grün Blinken	75 % SOC
Grün Blinken	50 % SOC
Gelb Leuchten	25 % SOC
Gelb Blinken	10 % SOC
Rot Blinken	0 % SOC

**Laden**

<b>Anzeige</b>	<b>Status</b>
Grün Pulsieren	>25 % SOC
Gelb Pulsieren	25 % SOC
Rot Pulsieren	10 % SOC

**Lagerung / Standby**

<b>Anzeige</b>	<b>Status</b>
Aus	Lagerung

**Fehler / Störung**

<b>Anzeige</b>	<b>Status</b>
Rot Leuchten	Defekt
Rot Blinken	Fehler

**Service**

<b>Anzeige</b>	<b>Status</b>
Weiß Leuchten	<b>HINWEIS! Batterie nicht trennen!</b>

### 7.6.3 Batterie in den Motor einsetzen und entnehmen

Ihr Torqeedo Travel ist innerhalb kürzester Zeit fahrbereit. Die Batterie kontaktiert sich beim Einsetzen in den Motor selbst und ist nach dem Einschalten bereit für den Betrieb.

Laden Sie die Batterie vor jeder Nutzung auf, um die maximale Reichweite zu erreichen.

Der Ladezustand der Batterie wird im Display angezeigt, nach dem Starten des Motors kann es einige Sekunden dauern, bis das System den Ladezustand bestimmt hat und dieser angezeigt wird.

Ihr Motor verfügt über eine Verschlusskappe, um den Hybridstecker bei Nichtbenutzung wetterfest zu verschließen. Der Hybridstecker ist die Steckverbindung, die Ihren Motor mit der Batterie verbindet, er übernimmt zum einen die Stromversorgung des Motors, zum anderen stellt er die Datenkommunikation zwischen Motor und Batterie sicher.

#### Batterie in den Motor einsetzen



#### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr durch beschädigtes Batteriegehäuse und austretenden Elektrolyten!**

Chemische Reaktionen, Brandgefahr und Verätzungen können die Folge sein.

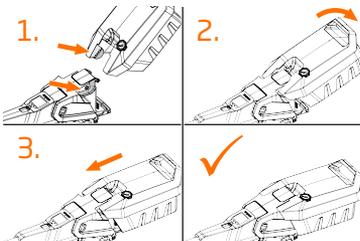
- Überprüfen Sie das Gehäuse und die Führungen der Batterie vor jeder Benutzung auf Schäden, Brüche oder Verformung.
- Benutzen oder laden Sie die Batterie nicht, wenn Sie bei der Überprüfung Schäden feststellen.
- Kontaktieren Sie Torqeedo und Informieren Sie den Torqeedo Service über den Schaden.

a) **TIPPI!** Stellen Sie die Lenkfixierung in die 360° Position und drehen Sie den Motor so, dass Sie die Batterie bequem und sicher erreichen können.

b) Positionieren Sie die Batterie schräg, setzen Sie sie in die entsprechenden Führungen (Pfeil) ein und lassen Sie sie vorsichtig nach unten kippen.

c) Schieben Sie die Batterie nach vorne, bis sie einrastet.

⇒ Sie können den Motor jetzt einschalten.



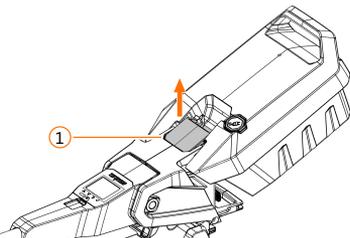
#### Batterie aus Motor entnehmen

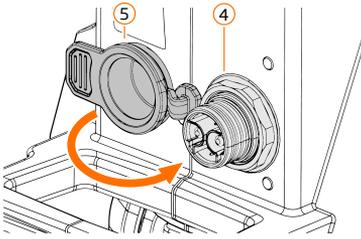
a) Schalten Sie den Motor aus.

b) **TIPPI!** Stellen Sie die Lenkfixierung in die 360° Position und drehen Sie den Motor so, dass Sie die Batterie bequem und sicher erreichen können.

c) Ziehen Sie den Griff der Batterieentriegelung (3) nach oben und schieben Sie die Batterie nach hinten.

d) Heben Sie die Batterie am Batteriegriff an und entnehmen Sie sie.





- e) Verschießen Sie den Hybridstecker (4) mit der Verschlusskappe (5) um das Eindringen von Wasser und Staub zu vermeiden.

## 7.7 Vor der Fahrt



### Beachten Sie folgende Punkte vor jeder Nutzung Ihres Torqeedo Systems, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrrichtung nicht berücksichtigt und planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Bei sichtbarer Beschädigung von Komponenten oder Kabeln darf das System nicht eingeschaltet werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Personen an Bord eine Rettungsweste tragen.
- Halten Sie die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Paddel, Kommunikationsmittel, etc.)
- Befestigen Sie die Abzugsleine des Not-Stopp-Magnetchips vor dem Start am Handgelenk oder an der Rettungsweste des Bootsführers.
- Der Ladezustand der Batterie muss unterwegs zu jeder Zeit kontrolliert werden.
- Legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip erst auf, wenn sich keine Personen mehr im Wasser befinden (z. B. nach Badepausen), bzw. ziehen Sie diesen sofort ab, falls Personen in das Wasser fallen, um den Antrieb zu stoppen.
- Beachten Sie auch alle Informationen aus den Kapiteln „Sicherheit“ und „Vor dem Gebrauch“.
- Prüfen Sie regelmäßig die Aktualität der Software und führen Sie ggf. ein Update durch.

## 7.8 Nach der Fahrt



### Beachten Sie folgende Punkte nach jeder Nutzung Ihres Torqeedo Systems.

- Stellen Sie den Pinnengriff in die Neutralposition.
- Entfernen Sie den Not-Aus-Magnetchip und bewahren Sie ihn so auf, dass nur befugte Personen Zugang haben.
- **HINWEIS! Entladene Batterie!** Schalten Sie den Motor aus.
- Verschießen Sie den Hybridstecker mit der Verschlusskappe, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

- Laden Sie die Batterie nach der Fahrt auf, wenn der Ladezustand unterhalb des empfohlenen Wertes liegt.
- Tilten Sie den Motor aus dem Wasser. **TIPP!** Für besten Schutz vor UV-Strahlung und anderen Witterungseinflüssen, empfehlen wir den Motor bei längeren Nutzungspausen zu demontieren und an einem geschützten Ort zu lagern.
- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salz- oder Brackwasser verwendet haben.

## 7.9 Fahren

Ihr Torqeedo System ist auf maximalen Komfort bei der Verwendung ausgelegt. Die Verwendung ist intuitiv und Sie müssen lediglich Vorwärts- oder Rückwärtsfahren, indem Sie den Pinnengriff bzw. den Fahrhebel in die entsprechende Richtung drehen.

Der Not-Stopp-Magnetchip erfüllt eine wichtige Sicherheitsfunktion. Im Notfall oder bei Überbordgehen stoppt er sofort den Motor. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie den Not-Stopp-Magnetchip vor jeder Fahrt am Handgelenk oder z. B. an der Rettungsweste des Fahrers befestigen.

Um das System noch besser an Ihre Bedürfnisse anzupassen, können Sie die Drehrichtung für Vorwärts- oder Rückwärtsfahrt einstellen.

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit der Standardeinstellung der Drehrichtung vertraut, bei Bedarf, können Sie diese dann selbst im Menü einstellen / kalibrieren.



### **WARNUNG**

#### **Verletzungsgefahr durch beschädigtes Batteriegehäuse und austretenden Elektrolyten!**

Chemische Reaktionen, Brandgefahr und Verätzungen können die Folge sein.

- Überprüfen Sie das Gehäuse und die Führungen der Batterie vor jeder Benutzung auf Schäden, Brüche oder Verformung.
- Benutzen oder laden Sie die Batterie nicht, wenn Sie bei der Überprüfung Schäden feststellen.
- Kontaktieren Sie Torqeedo und Informieren Sie den Torqeedo Service über den Schaden.

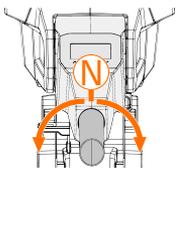


### **WARNUNG**

#### **Lösen des Motors während der Fahrt durch mangelhafte Befestigung!**

Schwere Verletzungen können die Folge sein.

- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Knebelschrauben der Motorbefestigung vorschriftsmäßig festgezogen sind.



- a) **WARNUNG! Manövrierunfähigkeit!** Nehmen Sie Einstellungen nur vor, wenn Sie und Ihr Boot sicher im Hafen festgemacht sind.
- b) Schalten Sie das Torqeedo System ein.
- c) Stellen Sie die Pinne / den Fahrhebel in die Neutralposition.
- d) Legen Sie den Not-Stopp-Magnetchip auf, stellen Sie sicher, dass der Not-Stopp-Magnetchip mit dem Bootsführer verbunden ist.
- e) Drehen Sie die Pinne / den Gashebel in die entsprechende Richtung.

DE

**GEFAHR! Unfallgefahr durch eingeschränkte**

**Manövrierbarkeit!** Bei der Verwendung von Auto-Tilt-Up ist kein Aufstoppen möglich! Berücksichtigen Sie Ihre Bootsgeschwindigkeit bei der Annäherung an Personen, Gegenstände oder Hindernisse. Fahren Sie langsam!

**GEFAHR! Verletzungsgefahr!** Beim Aufstoppen in Auto-Tilt-Up kann der Propeller aus dem Wasser kommen, halten Sie Abstand!

**HINWEIS! Bauteilschaden durch hohe mechanische**

**Belastung!** Tilten Sie Ihren Motor aus dem Wasser, wenn er nicht der Antrieb ist, (z. B. unter Segel).

## 8 Lagerung und Transport

### 8.1 Trailern des Bootes mit montiertem Motor



#### HINWEIS

##### **Trailern mit montiertem Motor ist unzulässig**

Der Motor darf während dem Trailern und Slippen des Bootes nicht am Spiegel befestigt sein.

- a) Demontieren Sie den Motor.

### 8.2 Transport und Versand

Stellen Sie sicher, dass Sie beim Transport oder Versand von Motor, Batterie oder anderen Komponenten die landesspezifischen Vorschriften einhalten. Wenn Sie Ihren Motor in einem Flugzeug transportieren möchten, informieren Sie sich vorher bei der Airline nach spezifischen Vorschriften, speziell für den Transport von Batterien.

**TIPP!** Mit dem Torqeedo Taschenset (Art.Nr. 7009-00) können Sie Ihren Torqeedo Motor bequem transportieren und lagern.

Beachten Sie folgende Punkte, um Verletzungen zu vermeiden und um Ihren Torqeedo Motor bei einem Transport vor Schäden zu schützen.

#### **Motor transportieren**

**VORSICHT! Mögliche Verletzung!** Halten Sie den Motor nicht am Propeller.

- Trennen Sie immer die Batterie vom Motor, um ihn zu transportieren.
- Reinigen Sie den Motor.
- Stellen Sie ggf. die Pinne nach unten in die Parkposition.
- Stellen Sie die Tilt-Einrichtung in die Tilt-Lock-Position.
- Stellen Sie die Lenkfixierung in die 0° Position.

**TIPP!** Bewahren Sie die Originalverpackung auf, um den Motor oder die Batterie sicher verschicken zu können, (z. B. zu Service- oder Reparaturzwecken).

#### **Batterie transportieren**

**GEFAHR! Mögliche Verletzungsgefahr!** Versenden oder transportieren Sie keine beschädigten Batterien, nehmen Sie Kontakt zu Torqeedo auf, um das weitere Vorgehen zu klären.

- Laden oder entladen Sie die Batterie auf einen Ladezustand von 50 % SOC.
- Beachten Sie die für Sie gültigen landesspezifischen Vorschriften zum Transport von Batterien.
- Stellen Sie sicher, dass die Batterie während dem Transport nicht beschädigt werden kann.

### 8.3 Lagerung der Batterie

Die Batterie Ihres Torqeedo Travel ist mit neuesten Technologien ausgestattet. Um die Effizienz und die Lebensdauer zuverlässig und dauerhaft auf dem höchsten Niveau zu halten, genügt es, ein paar wenige und einfache Schritte bei der Bedienung und Lagerung Ihrer Batterie zu beachten.



#### GEFAHR

#### Brandgefahr durch Überhitzung der Batterie!

Verbrennungen können die Folge sein.

- a) Lagern Sie Batterien nicht an heißen Orten, wie z. B. in einem Fahrzeug im Sommer.
- b) Achten Sie auf die Einhaltung der Betriebs- und Lagerbedingungen.

- Lagern Sie Ihre Batterie bei optimaler Lagertemperatur, +5 °C - +15 °C / 41 °F - 59 °F.
- Laden oder entladen Sie die Batterie auf einen Ladezustand von 50 % SOC.
- Laden Sie die Batterie erst unmittelbar vor der Benutzung von 50 % SOC auf 100 % SOC.
- Laden Sie die Batterie nach der Fahrt und lagern Sie sie nicht mit niedrigem Ladezustand.
- Überprüfen Sie den Ladezustand im Rhythmus von 3 Monaten und laden Sie die Batterie ggf. nach.

DE

## 9 Pflege, Instandhaltung und Reparatur

### Qualifikation des Nutzers

Reparaturen und Wartungen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von geschultem und zertifiziertem Fachpersonal des Torqeedo Service oder eines Torqeedo Servicepartners durchgeführt werden. Der Service ist im angegebenen zeitlichen Rhythmus oder nach angegebenen Betriebsstunden durch den Torqeedo Service oder durch einen Torqeedo Servicepartner durchzuführen. Mangelnde Durchführung oder Dokumentation der vorgeschriebenen Service-Intervalle führt zum Verlust von Garantie und Gewährleistung. Stellen Sie sicher, dass die durchgeführten Wartungen dokumentiert sind.

### 9.1 Pflege- und Service-Intervalle

Vor jeder Benutzung	Sichtprüfung des gesamten Systems auf Beschädigungen
Nach jeder Benutzung	Motor mit Süßwasser spülen
Monatlich	Alle Kontakte mit Kontaktspray behandeln
Alle 3 Monate	Ladezustand der Batterie prüfen und ggf. nachladen
Alle 6 Monate oder nach 100 Betriebsstunden	Sichtprüfung der Opferanoden, ggf. erneuern (Satzweise)
Alle 5 Jahre	Austausch der Wellendichtringe und O-Ringe des Pylons durch einen Torqeedo Servicepartner

### 9.2 Pflege



#### **WARNUNG**

##### **Rotierende Bauteile!**

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

#### 9.2.1 Reinigung

**HINWEIS! Bauteilschaden durch zu hohen Wasserdruck!** Reinigen Sie den Motor nicht mit Hochdruckreinigern.

##### **Reinigung nach jeder Fahrt**

- Spülen Sie den Motor nach jeder Nutzung mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salzwasser benutzt haben.

##### **Reinigung der Systemkomponenten**

- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser bevor Sie diesen reinigen.
- Reinigen Sie den Motor nur mit PH-neutralen Kunststoffreinigern und beachten Sie die Herstellerangaben zur Anwendung.
- Reinigen Sie sonstige Komponenten nur mit PH-neutralen Kunststoffreinigern und beachten Sie die Herstellerangaben zur Anwendung.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf das Display aus.
- Entsorgen Sie Reinigungsmittel umweltgerecht.

## 9.2.2 Korrosionsschutz

Bei der Auswahl der Materialien wurde auf ein hohes Maß an Korrosionsbeständigkeit geachtet. Die meisten verbauten Materialien sind, wie für maritime Produkte im Freizeitbereich üblich, als „seewasserbeständig“, nicht als „seewasserfest“ klassifiziert.

Beachten Sie folgende Punkte, um Ihr Torqeedo System optimal vor Korrosion zu schützen:

- Kippen Sie den Motor nach oben, um ihn aus dem Wasser zu nehmen.
- Spülen Sie den Motor mit Süßwasser, wenn Sie diesen in Salz- oder Brackwasser verwendet haben.
- Kontrollieren Sie die Opferanoden regelmäßig und ersetzen Sie diese falls erforderlich.
- Bewahren Sie den Motor nur in trockenem Zustand auf.
- Pflegen Sie regelmäßig alle elektrischen Kontakte und Steckverbindungen.
- Beachten Sie die Punkte in den Kapiteln „Wartung, Pflege und Reparatur“ und „Serviceintervalle“.

DE

## 9.3 Instandhaltung und Reparatur



### **WARNUNG**

#### **Rotierende Bauteile!**

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.



### **VORSICHT**

#### **Quetschgefahr durch unkontrolliertes Kippen des Motors.**

Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- a) Greifen Sie während des Tiltens oder Trimmens nicht in den Kippbereich des Motors.
- b) Tilten oder trimmen Sie den Motor nur, wenn dieser fest an einem Boot montiert ist.
- c) Stellen Sie die Lenkfixierung vor dem Tilten oder Trimmen in die 0° Position um ein unkontrolliertes Drehen zu vermeiden.

### 9.3.1 Anoden

Ihr Torqeedo Travel Motor verfügt über 4 Anoden, 3 Stück an der Spiegelhalterung und eine Wellenanode an der Motorwelle des Pylons.

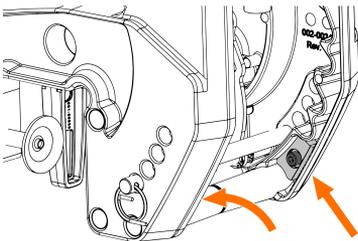
Die Anoden sind ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes für Korrosionsschutz an Ihrem Motor. Durch die spezielle Auswahl des Materials schützen die Anoden ihren Motor, indem Sie sich selbst opfern. Sie können diesen Vorgang daran erkennen, dass sich die Anoden auflösen, dieser Prozess ist völlig normal und kein Grund zur Sorge. Um einen dauerhaften Schutz Ihres Motors zu erhalten, müssen Sie von Zeit zu Zeit die Anoden erneuern. Eine Anode, die erneuert werden muss, erkennen Sie daran, dass sich bereits 50 % - 75 % des ursprünglichen Materials aufgelöst haben.

Prüfen Sie die Anoden regelmäßig und erneuern Sie diese falls erforderlich.

Erneuern Sie die Anoden ihres Motors rechtzeitig, um Korrosion vorzubeugen.

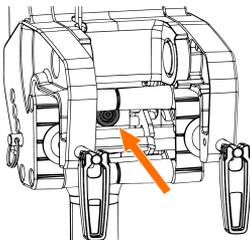
#### Allgemeine Hinweise für den Austausch von Anoden

- Anoden müssen eine elektrische Verbindung zu dem Bauteil haben, das Sie schützen sollen. Verwenden Sie deshalb keine Gewindesicherungslacke oder ähnliches, da diese die elektrische Verbindung beeinträchtigen oder im schlimmsten Fall unterbrechen könnten.
- Vertauschen Sie nicht die Befestigungsschrauben, diese sind aus Aluminium und tragen maßgeblich dazu bei, dass die Anode einen guten elektrischen Kontakt zu dem zu schützenden Bauteil hat.
- Die Kontaktfläche der Anode muss vor dem Einbau der neuen Anode sauber, trocken und frei von Oxidation sein.
- Tauschen Sie Anoden immer im Set.
- Prüfen Sie alle 6 Monate oder alle 100 Betriebsstunden, ob ein Austausch der Anoden erforderlich ist.
- Notieren Sie den Tausch der Anoden in dem Logbuch Ihres Bootes.

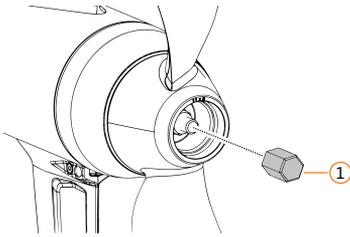


#### Position der Anoden an der Spiegelhalterung

(Pfeil) Anoden an den Backen der Spiegelhalterung.



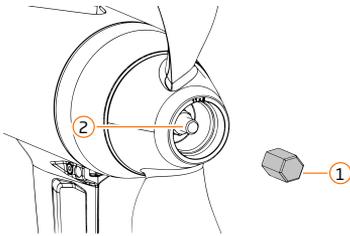
(Pfeil) Anode an der Schwinge der Spiegelhalterung.



### Position der Anode am Pylon

(1) Wellenanode an der Motorwelle.

### 9.3.2 Anode Propellerwelle erneuern



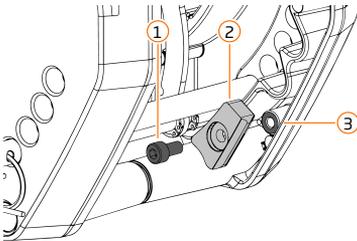
- Bauen Sie die Anode (1) aus.
- Reinigen Sie die Motorwelle (2).
- Bauen Sie die neue Anode ein.

#### **HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!**

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

### 9.3.3 Anode Spiegelhalterung erneuern



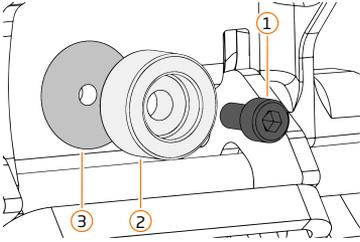
- Bringen Sie den Motor in die oberste Tilt-Position.
- Bauen Sie die Schraube (1) aus und nehmen Sie die Anode (2) ab.
- Reinigen Sie die Kontaktfläche (3).
- Positionieren Sie die neue Anode auf der Kontaktfläche und bauen Sie die Schraube ein.

- HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!**
- HINWEIS! Aluminiumschraube! Schraube nicht austauschen!**
- HINWEIS! Gewinde reinigen**
- HINWEIS! Kontaktflächen reinigen**
- HINWEIS! Zustand der Anode überprüfen, ggf. erneuern**

Anode an Backe Spiegelhalterung

- Aluminiumschraube M5x10 AL; Innensechskant #4; 2,8 Nm

### 9.3.4 Ringanode Spiegelhalterung erneuern



- Bringen Sie den Motor in die oberste Tilt-Position.
- Bauen Sie die Schraube (1) aus und nehmen Sie die Anode (2) ab.
- Reinigen Sie die Kontaktfläche (3).
- Positionieren Sie die neue Anode auf der Kontaktfläche und bauen Sie die Schraube ein.

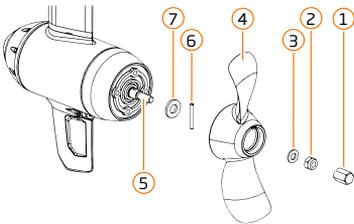
- **HINWEIS! Keinen Gewindegewindesteckverschluss auftragen!**
- **HINWEIS! Aluminiumschraube! Schraube nicht austauschen!**
- **HINWEIS! Gewinde reinigen**
- **HINWEIS! Kontaktflächen reinigen**
- **HINWEIS! Zustand der Ringanode überprüfen, ggf. erneuern**

Anode an Spiegelhalterung

- Aluminiumschraube M5x10 AL; Innensechskant # 4; 2.8 Nm

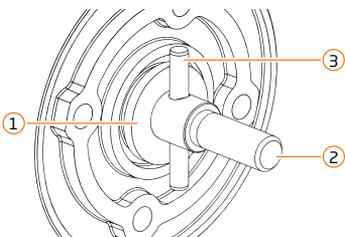
### 9.3.5 Propeller

#### 9.3.6 Propeller demontieren

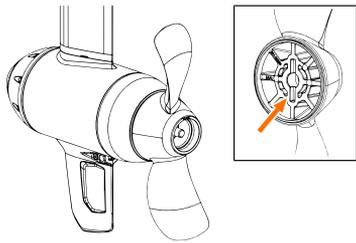


- VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- Bauen Sie die Wellenanode (1) aus.
- Bauen Sie die Mutter (2) und die Scheibe (3) aus.
- Ziehen Sie den Propeller (4) von der Motorwelle (5) ab.
- Ziehen Sie den Mitnehmer (6) und die Axialdruckscheibe (7) von der Motorwelle und bewahren Sie diese sorgfältig auf.
- Prüfen Sie die Motorwelle auf Fremdkörper, z.B. Angelschnüre etc.

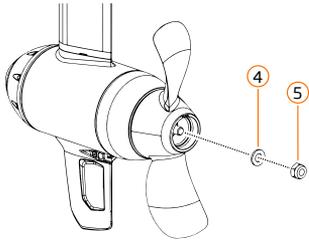
#### 9.3.7 Propeller montieren



- Positionieren Sie die große Axialdruckscheibe (1) auf der Motorwelle (2).
- Setzen Sie den Mitnehmerstift (3) ein, achten Sie dabei darauf, dass der Mitnehmerstift mittig eingesetzt ist.



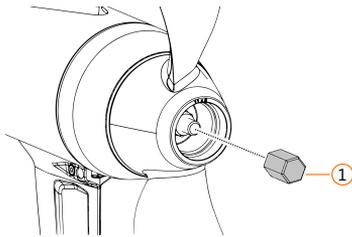
- c) **VORSICHT! Schnittgefahr!** Tragen Sie Sicherheitshandschuhe.
- d) Positionieren Sie den Propeller auf der Motorwelle und schieben Sie ihn auf den Mitnehmerstift.
- e) Stellen Sie sicher, dass der Mitnehmerstift in die dafür vorgesehene Nut im Propeller (Pfeil) gleitet.
- f) Achten Sie darauf, dass der Propeller auf dem Mitnehmerstift einrastet.



- g) Positionieren Sie die kleine Scheibe (4) auf der Motorwelle.
- h) **HINWEIS! Bauteilschaden durch Gewindegewissungsack.** Verwenden Sie keine Sicherungslacke oder Additive.
- i) Schrauben Sie die Sicherungsmutter (5) auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest.
- j) Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers.

**HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!**

- Mutter für Propeller auf Motorwelle  
Mutter M10 A4; SW17; 11 Nm



**Opferanode einbauen**

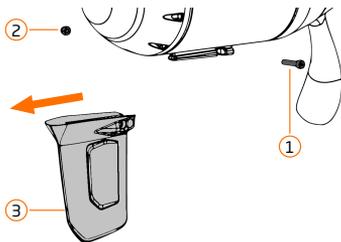
- a) Bauen Sie die Opferanode (1) ein.

**HINWEIS! Keinen Gewindegewissungsack auftragen!**

Wellenanode auf Motorwelle

- Wellenanode; SW17; 7 Nm

**9.3.8 Finne erneuern**

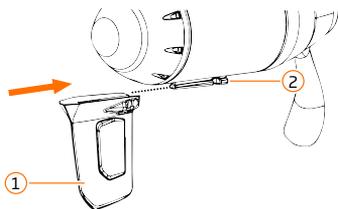


**Ausbauen**

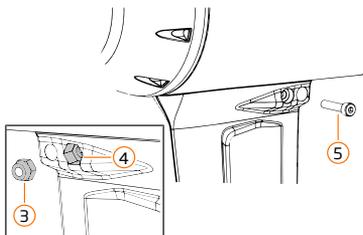
- a) Bauen Sie die Schraube (1) aus.
- b) Entfernen Sie die Mutter (2).
- c) Ziehen Sie die Finne (3) vom Pylon ab.

## Einbauen

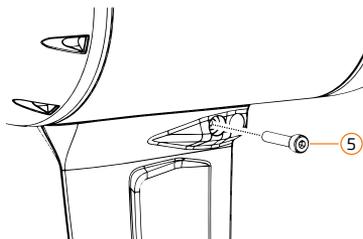
a) Schieben Sie die Finne (1) auf den Pylon (2).



b) Setzen Sie die Mutter (3) in die dafür vorgesehene Tasche der Finne (4) ein.



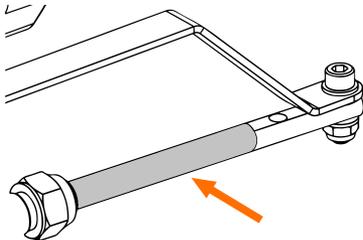
c) Schrauben Sie die Schraube (5) ein.



d) Ziehen Sie die Schraube (5) fest.

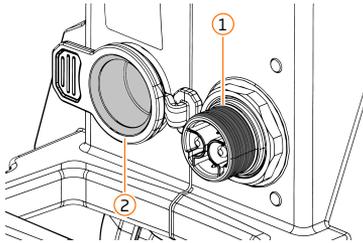
- Finne an Pylon  
Zylinderkopfschraube M4x20 A4; Innensechskant #3;  
Mutter M4 A4; in Tasche Finne

### 9.3.9 Fernlenkung schmieren



a) Schmieren Sie die Oberfläche Ihrer Fernlenkung (Pfeil), verwenden Sie ggf. ein Salzwasserbeständiges Schmiermittel, wenn Sie den Motor in Salzwasser verwenden.

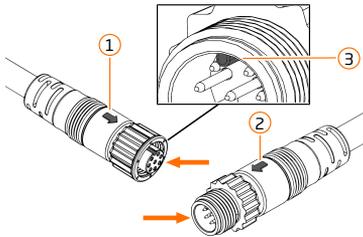
### 9.3.10 Hybridstecker schmieren



- HINWEIS! Bauteilschaden!** Verwenden Sie ausschließlich Silikonfett.
- HINWEIS! Bedienung beeinträchtigt!** Schmieren Sie ausschließlich vorgeschriebene Stellen. Füllen Sie kein Silikonfett in den Stecker, da sonst beim Einsetzen der Batterie ein Überdruck entstehen kann, der die Verbindung der Kontakte beeinträchtigt.
- Schmieren Sie nur den Motor-Hybridstecker, das Silikonfett überträgt sich beim Einsetzen der Batterie auf den Batterie-Hybridstecker.
- Reinigen Sie die Dichtfläche des Hybridsteckers (1) und die Fläche der Verschlusskappe (2).
- Tragen Sie Silikonfett auf die Fläche (1) des Motor-Hybridsteckers auf.

DE

### 9.3.11 Steckverbindungen



- Trennen Sie die Steckverbindung der Datenkabel.
- Behandeln Sie die Kontakte (Pfeile) mit Kontaktspray.
- Verbinden Sie die Datenkabel, achten Sie dabei darauf, dass die Markierungen (1) und (2) fluchten und die Nase (3) in das Gegenstück gleitet.
- Verschrauben Sie die Steckverbindung sorgfältig.

## 10 Fehler und Fehlerbehebung



### **WARNUNG**

#### **Rotierende Bauteile!**

Schwere Schnittverletzungen können die Folge sein.

- a) Entfernen Sie den Not-Stopp-Magnetchip und entnehmen Sie dem Motor die Batterie bevor Sie Arbeiten oder Inspektionen am Propeller durchführen.
- b) Stellen Sie sicher, dass während dem Durchführen von Arbeiten am Motor, dieser gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

### 10.1 Fehlermeldungen und Nachrichten

<b>Fehler</b>	<b>Ursache</b>	<b>Mögliche Abhilfe</b>
E21	Kalibrierung Pinne fehlerhaft	Kalibration durchführen
E22	Magnetsensor Fehlfunktion	
E23	Wertebereich falsch	
E30	Kommunikationsfehler Motor	Überprüfen Sie die Steckerverbindungen der Datenkabel.
E32	Kommunikationsfehler Pinne	
E33	Allgemeiner Kommunikationsfehler	Reinigen Sie die Kontakte mit Kontaktspray. Kontaktieren Sie, wenn nötig, den Torqeedo Service. Starten Sie den Motor neu.
E41	Falsche Ladespannung	Ladegerät abstecken und nicht weiterverwenden. Torqeedo Service kontaktieren.
E42		
E43	Batterie entladen	Batterie laden
E45	Überstrom Batterie	Starten Sie den Motor neu. Die Batterie hat auf Grund zu hoher Stromentnahme abgeschaltet. Prüfen Sie die Freigängigkeit des Propellers. Torqeedo Service kontaktieren.
E46	Batterie zu warm/kalt Maximale Leistung reduziert	Batterie abkühlen/aufwärmen lassen.
E48	Temperaturfehler Laden	Batterie abkühlen/aufwärmen lassen, Ladung wird fortgesetzt, wenn Zelltemperatur im Betriebsbereich liegt.
E70	Batterie zu warm/kalt. Laden nicht möglich	

Kontaktieren Sie bei nicht aufgeführten Fehlercodes den Torqeedo Service

## 10.2 Störungen und Fehler

<b>Fehler</b>	<b>Ursache</b>	<b>Mögliche Abhilfe</b>
Motor lässt sich nicht einschalten	Kontakte des Hybridsteckers feucht	Blasen Sie den Hybridstecker aus. Bei Lagerung darauf achten, dass die Schutzkappe auf dem Hybridstecker angebracht ist
Batterie lädt nicht während der Fahrt	Anschlussreihenfolge nicht beachtet	Setzen Sie zuerst die Batterie in den Motor ein und schließen dann das Solarpanel oder das Ladegerät an
Batterie lässt sich nicht einsetzen	Schutzkappe für Hybridstecker noch montiert	Entfernen Sie die Schutzkappe vom Hybridstecker
Motor lässt sich schwer lenken	Einstellung des Lenkwiderstands ist zu hoch	Sie können den Lenkwiderstand individuell einstellen, Kapitel „Lenkwiderstand einstellen“
Display reagiert nicht	Softwarefehler	Batterie abnehmen, neu einsetzen und Motor neu starten
Bluetoothverbindung nicht möglich	Softwarefehler	Motor neu starten
Batterie lädt nicht	Batterie überhitzt	Batterie abkühlen lassen
Propeller dreht nicht oder dreht nur schwer	Fremdkörper, z.B. Angelschnur Montagefehler, Axialdruckscheibe fehlt	Angelschnur entfernen Propeller richtig montieren

DE

## 11 Zubehör und Ersatzteile



Zubehör und Ersatzteile für Ihr Torqeedo Produkt finden Sie auf unserer Homepage.

## 12 Urheberrecht

Diese Anleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Veröffentlichung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Torqueedo behält sich das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Ankündigungen zu ändern. Torqueedo hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicher zu stellen, dass diese Anleitung frei von Fehlern und Auslassungen ist.

DE

## 13 Allgemeine Garantiebedingungen

### Gewährleistung und Haftung

Die gesetzliche Gewährleistung beträgt 24 Monate und umfasst alle Bauteile des Torqeedo Systems. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Tag der Auslieferung des Torqeedo Systems an den Endkunden.

### Garantieumfang

Die Torqeedo GmbH, Einsteinstrasse 901, 82234 Wessling, garantiert dem Endabnehmer eines Torqeedo Systems, dass das Produkt während des nachstehend festgelegten Deckungszeitraumes frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Torqeedo wird den Endabnehmer von den Kosten der Beseitigung eines Material- oder Verarbeitungsfehlers freihalten. Diese Freihalteverpflichtung gilt nicht für alle durch einen Garantiefall verursachten Nebenkosten und alle sonstigen finanziellen Nachteile (z. B. Kosten für Abschleppen, Telekommunikation, Verpflegung, Unterkunft, entgangene Nutzung, Zeitverlust, usw.).

Die Garantie endet zwei Jahre nach dem Tag der Übergabe des Produkts an den Endabnehmer. Ausgenommen von der zweijährigen Garantie sind Produkte, die - auch vorübergehend - für gewerbliche oder behördliche Zwecke genutzt werden. Für diese gilt die gesetzliche Gewährleistung. Der Garantieanspruch verjährt mit Ablauf von sechs Monaten nach Entdeckung des Fehlers.

Ob fehlerhafte Teile instandgesetzt oder ausgetauscht werden, entscheidet Torqeedo. Distributoren und Händler, die Reparaturarbeiten an Torqeedo Produkten durchführen, haben keine Vollmacht, rechtsverbindliche Erklärungen für Torqeedo abzugeben. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile und Routinewartungen.

### Torqeedo ist berechtigt, die Garantieansprüche zu verweigern, wenn

- die Garantie nicht ordnungsgemäß eingereicht wurde (insbesondere Kontaktaufnahme vor Einsendung reklamierter Ware, Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Garantiescheins und des Kaufbelegs, vgl. Garantieprozess).
- eine vorschriftswidrige Behandlung des Produkts vorliegt.
- die Sicherheits-, Handhabungs- und Pflegehinweise der Anleitung nicht befolgt wurden.
- vorgeschriebene Service-Intervalle nicht eingehalten und dokumentiert wurden.
- der Kaufgegenstand in irgendeiner Weise umgebaut, modifiziert oder mit Teilen oder Zubehörartikeln ausgerüstet worden ist, die nicht zu der von Torqeedo ausdrücklich zugelassenen bzw. empfohlenen Ausrüstung gehören.
- vorangegangene Wartungen oder Reparaturen nicht durch von Torqeedo autorisierte Betriebe vorgenommen wurden bzw. andere als Original-Ersatzteile verwendet wurden. Es sei denn, der Endabnehmer kann nachweisen, dass der zur Ablehnung des Garantieanspruchs berechtignte Tatbestand die Entwicklung des Fehlers nicht begünstigt hat.

Neben den Ansprüchen aus dieser Garantie hat der Endabnehmer gesetzliche Gewährleistungsansprüche aus seinem Kaufvertrag mit dem jeweiligen Händler, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden.

### Garantieprozess

Die Einhaltung des nachfolgend beschriebenen Garantieprozesses ist Voraussetzung für die Erfüllung von Garantieansprüchen.

### Zur reibungslosen Abwicklung von Garantiefällen bitten wir um Berücksichtigung folgender Hinweise:

Bitte kontaktieren Sie im Fall einer Reklamation den Torqeedo Service. Dieser teilt Ihnen ggf. eine RMA-Nummer zu.

Zur Bearbeitung Ihrer Reklamation durch den Torqeedo Service, halten Sie bitte, falls vorhanden, Ihr Service-Checkheft, Ihren Kaufbeleg und einen ausgefüllten Garantieschein bereit.

Bitte beachten Sie bei einem eventuellen Transport von Produkten zum Torqeedo Service, dass unsachgemäßer Transport nicht durch Garantie oder Gewährleistung abgedeckt ist.

Für Rückfragen zum Garantieprozess stehen wir Ihnen unter den auf der Rückseite angegebenen Kontaktdaten zur Verfügung.

## 14 Entsorgung und Umwelt



Torqueedo Produkte werden entsprechend der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU hergestellt. Diese Richtlinie regelt die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten zum nachhaltigen Schutz der Umwelt. Sie können, entsprechend den regionalen Vorschriften, das Produkt an einer Sammelstelle abgeben. Von dort aus wird es der fachgerechten Entsorgung zugeführt.

### Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

#### Für Kunden in EU-Ländern

Das Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die WEEE-Richtlinie bildet dabei die Basis für eine EU-weit gültige Behandlung von Elektro-Altgeräten. Das Produkt ist mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, da sonst Schadstoffe in die Umwelt gelangen können, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Nahrungskette sowie in der Umwelt anreichern. Außerdem gehen auf diese Weise wertvolle Rohstoffe verloren. Bitte führen Sie Ihre Altgeräte daher umweltverträglich einer getrennten Sammlung zu oder wenden Sie sich dazu an Ihren Torqueedo Support oder an Ihren Bootsbauer.

#### Für Kunden in anderen Ländern

Das Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro und Elektronik-Altgeräte. Wir empfehlen, das Produkt nicht über den normalen Restmüll, sondern in einer getrennten Sammlung umweltverträglich zu entsorgen. Es ist auch möglich, dass Ihre nationalen Gesetze dies vorschreiben. Bitte stellen Sie daher eine fachgerechte Entsorgung des Systems nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften sicher.

### Entsorgung von Batterien

Demontieren Sie eine verbrauchte Batterie sofort und befolgen Sie folgende, spezielle Entsorgungsinformationen über Batterien oder Batterie-Systeme:

#### Für Kunden in EU-Ländern

Batterien bzw. Akkumulatoren unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG über (Alt)Batterien und (Alt)Akkumulatoren sowie den entsprechenden nationalen Gesetzen. Die Batterie-Richtlinie bildet dabei die Basis für die EU-weit gültige Behandlung von Batterien und Akkumulatoren. Unsere Batterien bzw. Akkumulatoren sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Unterhalb dieses Symbols befindet sich ggf. die Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe. Altbatterien und Altakkumulatoren dürfen nicht über den normalen Restmüll entsorgt werden, da sonst Schadstoffe in die Umwelt gelangen können, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Nahrungskette sowie in der Umwelt anreichern. Außerdem gehen auf diese Weise wertvolle Rohstoffe verloren. Bitte entsorgen Sie Ihre Altbatterien und Altakkumulatoren daher ausschließlich über speziell dafür eingerichtete Sammelstellen, Ihren Händler oder den Hersteller.

#### Für Kunden in anderen Ländern

Batterien bzw. Akkumulatoren unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG über (Alt)Batterien und (Alt)Akkumulatoren. Die Batterien bzw. Akkumulatoren sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne gekennzeichnet. Unterhalb dieses Symbols befindet sich ggf. die Bezeichnung der enthaltenen Schadstoffe. Wir empfehlen, die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht über den normalen Restmüll, sondern in einer getrennten Sammlung zu entsorgen. Es ist auch möglich, dass Ihre nationalen Gesetze dies vorschreiben. Bitte stellen Sie daher eine fachgerechte Entsorgung der Batterien nach den in Ihrer Region geltenden Vorschriften sicher.

## Support und Service

### Torqueedo companies

#### Germany

Torqueedo GmbH

Einsteinstrasse 901

82234 Wessling, Germany

info@torqueedo.com

T +49 - (0)8153 - 92 15 - 100

#### North America

Torqueedo Inc.

171 Erick Street, Unit A-1

Crystal Lake, IL 60014, USA

usa@torqueedo.com

T +1 - 815 - 444 88 06